



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand

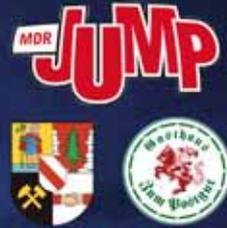


07 / 2015

Montag, den 6. Juli 2015

GRAND-PRIX-PARTY 2015

auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal



Donnerstag, 9.07. Warm up

Freitag, 10.07.

Samstag, 11.07.

11:30 Uhr **Autogrammstunde**
mit Top 10 Rennfahrern
der MotoGP-Klasse

ab 19:00 Uhr

ab 19:00 Uhr

14:00 Uhr Oldtimer-Präsentation



15:00 Uhr Die Pocketbike-Schule des
AMC-Sachsenring stellt sich vor.



Rosa

16:00 Uhr Mode Express zeigt eine Modenschau
mit der neuen Collection



ROCKTIGERS

18:00 Uhr Die **PARTY** beginnt!



Biba & Die Butzemänner



Borderline



Anna & The Rocks

Moderation:
Rico Drochner und
Das MDR JUMP
DJ-Team



Anzeige



Ein 36 Jahre alter Produktionsbetrieb für Wintergärten in Hockenheim, komplett mit Fertigungsmaschinen, Ausstellungsraum und Büro altersbedingt abzugeben. Außerdem ein Kärcher-Studio mit Verkauf und Reparatur, Wartung von Hochdruck-Reinigern, Saugern, Kehrmaschinen etc.

Dazu gehört ein Wohnhaus (6 Zimmer, Küche, Bad) mit einem Grundstück von ca. 1.800 m² in bester Lage.

Kontakt: Günter J. Sporys, Neustadter Straße 14, 68766 Hockenheim, Tel.: 06205 12544, Fax: 06205 12464

Fremdenverkehrsverein präsentiert abwechslungsreiches Karl-May-Fest 2015

Bereits zum 15. Male veranstaltete der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. am 29. und 30. Mai das Karl-May-Fest auf dem Neumarkt in Ernstthal. Von 1994 bis 2001 fand dieses Fest alljährlich statt, danach im 2-Jahres-Rhythmus, im Wechsel mit dem vom Silberbüchse e.V. organisierten Batzendorfer Gartenfest.

In diesem Jahr bot sich die Durchführung in Verbindung mit der Wiedereröffnung des rekonstruierten Karl-May-Hauses anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Museums im Geburtshaus an (siehe dazu Bericht auf nebenstehender Seite). Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal konnte den zahlreich erschienenen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten werden: Nach der offiziellen Eröffnung durch OB Lars Kluge gestaltete das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. den musikalischen Auftakt. Anschließend sorgte zum wiederholten Male unsere heimische Kultband „RB II“ mit Rock und Oldies vom Feinsten für gute Unterhaltung und beste Stimmung. Dass die gespielten Hits den Geschmack des Publikums bestens trafen, konnte man an der stets gut gefüllten Tanzfläche sehen.

Parallel hatten die Besucher des Karl-May-Festes diesmal die Möglichkeit, die Tätigkeit der aus 19 Personen bestehenden Jury beim Karl-May-Kochwettbewerb hautnah zu verfolgen. 6 Anbieter nahmen am „Batzendorfer Grand Prix der Buletten-Bräter“ teil: Die Löffelstube, Rothers kleine Kaffeestube, die Schlemmeroase im HOT Badeland, das Restaurant „Sofia“, der Versorgungszug der Freiwilligen Feuerwehr und der Sieger von vor 2 Jahren, die Gaststätte „Zum Apfeltraum“. Zur Siegerehrung am Samstag konnten Herr Bauch und Frau Seidel vom Team der Löffelstube den Siegerpokal für die schmackhaftesten „Bäffschdeggs“ in Empfang nehmen. Martina Gerhard vom „Apfeltraum“ wurde diesmal Zweite und den dritten Platz belegte Ivonne Bistrev, die für das Restaurant „Sofia“ antrat. Ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Gastronomen und an die Jurymitglieder, zu denen mit Marianne und Fred Starflinger und Dr. Klaus Ulm auch Gäste aus unserer Partnerstadt Burghausen zählten. Am Samstag begann das Programm mit dem schon traditionellen Auftritt des Chors der Karl-May-Grundschule unter Leitung von Frau Hüttig. Im Anschluss folgte ein buntes Programm mit Auftritten der Line Dance Gruppen „Flinke Hufe“ und „Chem Valley“ und der Tanzgruppe des Karnevalsvereins ROWEHE.

Besonderen Beifall gab es für den Zwergentanz der Männerballettgruppe. Für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung sorgten die „Pfaffenberger“. Im Anschluss an die bereits erwähnte Siegerehrung für den Kochwettbewerb wurden in 4 Kategorien auch die Sieger des vom Geschichtsverein ausgerichteten Kegelturniers im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ geehrt: Petra Steiger (Frauen), Sofie Hartig (Mädchen), Marcus Scheer (Männer) und John Silaff (Jungen) waren die Geehrten.

Den musikalischen Höhepunkt bildete dann am Samstagabend der Auftritt der schon seit den 70er Jahren aktiven Band „Pro Musicum“ aus dem Erzgebirge, die bekannte und beliebte Oldies sowie Rock- und Countrysongs in hervorragender musikalischer Qualität darboten. Für passendes Westernflair auf dem Neumarkt sorgten die Troublemakers - eine bunt gemischte Interessengemeinschaft aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die ihr Hobby ausleben und am Wochenende ihr Camp auf dem Neumarkt aufschlugen.

Neben einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken präsentierten sich mit verschiedensten Aktivitäten auch Vereine und Einrichtungen aus der Region auf dem Neumarkt, so z.B. der Förderverein des Karl-May-Hauses - Silberbüchse e.V., der Erzgebirgsverein, der Förderverein des Textil- und Rennsportmuseums e.V., der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. oder die Tourismusregion Zwickau e.V. Erfreulich war auch, dass das Karl-May-Museum Radebeul mit einem Informationsstand anwesend war. Die Löffelstube und das GFA Gemeinwohlerzentrum konnten am Tag der offenen Tür zahlreiche Gäste begrüßen, die sich vom vielseitigen Angebot dieser sozialen Einrichtung überzeugen. Regen Zuspruch fanden auch die Turmführungen der St. Trinitatiskirche. Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Karl-May-Haus e.V. unterstützten tatkräftig die Mitarbeiter des Karl-May-Hauses bei der Betreuung der Ausstellungsbesucher in der Karl-May-Begegnungsstätte.

Das gastronomische Angebot wurde abgerundet durch das am Samstag und Sonntag von den Mitgliedern des Silberbüchse e.V. betriebene „Cafe Batzen-

dorf“ im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte, welche ebenfalls nicht über mangelnden Zuspruch klagen konnte.

Für die kleinen Besucher gab es auch verschiedenste Angebote, wie Ponyreiten, Kinderschminken, Hufeisenwerfen und natürlich Schießbude und Karussell. Der Vorstand des Fremdenverkehrsvereins möchte allen bereits erwähnten Beteiligten und natürlich ausdrücklich auch den aktiven Vereinsmitgliedern ganz herzlich dafür danken, dass dieses 15. Karl-May-Fest dank ihrer Mitwirkung rundum gelungen war. Großen Anteil daran hat insbesondere unsere Geschäftsführerin Ute Weißbach, die dieses Fest mit großem Engagement und souverän maßgeblich organisiert hat. Besonderer Dank gilt auch den Anliegern des Neumarktes für ihr Verständnis für die unausweichlichen Einschränkungen am Festwochenende sowie den ansässigen Firmen (z.B. der Wohnungsgesellschaft HOT mbH, der Grünanlagen Hohenstein-Ernstthal GmbH, Löffelstube bzw. der Klempterei Raffael Winkler) und der Kirchengemeinde St. Trinitatis für die wieder unkompliziert gewährte Unterstützung.

*Uwe Gleißberg
Vorsitzender*



Fotos: S. Leipziger, U. Gleißberg, Fotoclub „Objektiv“ des HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales

„Das neue Karl-May-Haus ist ja der Hammer...“

Mit einer Punktlandung fertig gestellt, eröffnete das Karl-May-Haus am Abend des 29. Mai 2015 wieder seine Pforten. Für die Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal ein historischer Moment. Mit Spannung warteten alle an Sanierung und Neugestaltung Beteiligten auf die Reaktionen der nationalen und internationalen Besucher und Gäste, von denen am Eröffnungswochenende rund 2.300 den Weg an den Ort fanden, von dem aus Karl May begann, sich selbst und für uns das Erzgebirge, den Orient, den Wilden Westen – kurz gesagt die Welt zu erschließen - real und fantastisch. Das Resultat spricht für sich und selbst Fachleute bezeugen, dass dem Museum ein Quantensprung gelungen ist.

Das Karl-May-Haus verkörpert Hohenstein-Ernstthal wie kein anderes Bauwerk. Als Geburtshaus Karl Mays ist es ein herausragender Kulturort, der zugleich Symbol deutscher Geschichte in ihrer Widersprüchlichkeit und Verstrickungen ist. Die Faszination Karl May ist auch im 21. Jahrhundert, trotz mancher Unkenrufe, ungebrochen. Grund genug für unsere Stadt, anlässlich des 30. Geburtstages des Museums im Geburtshaus des Fabulierers in umfangreiche, grundlegende Sanierungs- und Umbauarbeiten zu investieren.

In ständigem Abwägen zwischen Wünschenswertem, Machbarem und letztendlich Finanzierbarem wurde eine überzeugende Konzeption erarbeitet. Im Bauvordergrund standen die Erneuerung der Heizungs-, Strom- und Beleuchtungsanlagen. Der Einsatz von Infrarotheizungen und Strom sparenden, modernen Leuchtkörpern, wird nunmehr nicht nur den heutigen Ansprüchen an veränderte museologische Erwartungen gerecht, sondern auch die Folgekosten der Einrichtung senken. Mit dem Ziel, eine komplex funktionierende museale Einrichtung anzubieten, wurde parallel dazu die Dauerausstellung inhaltlich überarbeitet, neugestaltet und inszeniert, natürlich ohne die Seele des weit über 300 Jahre alten Hauses zu verletzen. Der Arbeits- und Wohnraum der Familie May befindet sich nunmehr wieder an seinem ursprünglichen Standort. Hier steht neben dem Webstuhl auch die Wiege „Old Shatterhands“, dessen literarisches Werk heute zur Weltliteratur zählt.

Neugestaltet und für das Ohr zubereitet wurde unser spezielles Sammelgebiet, die fremdsprachigen und ausländischen Karl-May-Ausgaben.: Winnetou auf Chinesisch klingt dabei ebenso, sagen wir: Interessant, wie auf Latein oder Französisch. Internationalität ist ja bekanntlich auch unser Anspruch: Englischsprachige Zusammenfassungen zeigen trotz Platzenge unseren Willen im Rahmen der Globalisierung Völker verbindend, d.h. im Sinne Karl Mays, zu wirken.

Auf drei Informationsebenen kann, natürlich auch mit multimedialer Hilfe, beim Rundgang Altes und reichlich Neues entdeckt werden und es ist erstaunlich, wie viel Museum auf rund 100 qm Präsentationsfläche gezeigt werden kann. Dabei kann die multimediale Ebene permanent und jederzeit weiterentwickelt und auf dem neuesten Erkenntnisstand gebracht werden...

Die Wiedereröffnung unseres Literaturmuseums, das sich zugleich als Forschungsstätte versteht, gehört zu den kulturellen Höhepunkten von überregionaler Bedeutung. Das Museum zeigt sich nunmehr noch anziehender und noch besucherfreundlicher. Als authentischer Ort des „genius loci“ mit seiner weitreichenden Bedeutung und seiner spannenden Rezeptions- und Wirkungsgeschichte, zeigt es sich als zeitgemäßer Erinnerungs- und Vermittlungsort.

Der Ernstthaler Fabulierer, der es schaffte, erfolgreich den Weg aus anonymen Elend, aus Armut und Not zum Schriftsteller mit internationaler Reputation zu gehen war, ist und wird es immer sein: Ein bewährter Imagefaktor unserer Region neben August Horch oder auch Robert Schumann.

Mit dieser Investition in das Karl-May-Haus haben die kommunalen Entscheidungsträger unserer Stadt neben dem musealen Aspekt auch touristisch zum „Zeitsprung“ angesetzt, um jeder Generation von Lesern und Forschern die Möglichkeit zu geben, Karl May und sein Werk für sich zu entdecken. Die Erhaltung solcher historischer Quellen ist von größter Wichtigkeit und zeugt von langfristiger Weitsicht. Viele unserer Bürger sind stolz darauf, Karl-May-Städter zu sein und selbst wer Karl May nicht zu seiner Lieblingsliteratur zählt, sollte aber einen solchen zumindest entwickeln, einen Stolz über das, was man hat...

Das Museum steht unseren Bürgern und den Gästen unserer Stadt nunmehr wieder vollumfänglich zur Verfügung. Entdecken Sie unser Karl-May-Haus, unser neues, altes Museum für sich. Entdecken Sie das „kleine Museum mit dem großen Inhalt“.

André Neubert
Leiter des Karl-May-Hauses



Schlüsselübergabe an den Leiter des Karl-May-Hauses durch den OB



Karl May selbst begrüßte die ersten Damen mit einer Rose, während die Herren einen „Ernstthaler Sorgenbrecher“ erhielten...

Fotos: Fotoclub „Objektiv“ des HALT e.V. (2)



Die Weberstube befindet sich nunmehr wieder an ihrem ursprünglichen Ort...



Neben Leben und Werk Karl Mays wird natürlich auch auf dessen Wirkungsgeschichte eingegangen - ein schier unendliches Kapitel...

Fotos: A. Tittmann (2)

Was bei uns sonst noch los war



Foto: U. Gleißberg

Kürzlich wurde die Terrasse des Volkshausteiches im Ortsteil Wüstenbrand durch den Stadtbauhof neu gestaltet. Bei einem Vor-Ort-Termin am 4. Juni überzeugten sich Oberbürgermeister Lars Kluge, Ortsvorsteher Dietmar Röder und der stellv. Bauhofleiter Enrico Dietz von dem gelungenen Ergebnis.



Foto: U. Gleißberg

Der VfL 05 Hohenstein-Ernstthal e.V. als Pächter der Pfaffenberg Sportstätte hat mit Unterstützung der Stadt eine neue Stehplatztribüne für den östlichen Bereich der Anlage erhalten, die damit weiter aufgewertet wurde. Der Stehplatzbereich konnte von den Zuschauern erstmals zum Punktspiel am 6. Juni genutzt werden.



Foto: S. Müller

Am 13. Juni lud die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal zum alljährlichen Tag der offenen Tür. Auf dem Programm standen u. a. Technikvorführungen und Schauübung der Jugendfeuerwehr, Rundfahrten mit der Feuerwehr, Hüpfburg und Kinderkarussell, ein Kinderprogramm mit DJ Alex sowie Auftritte der Tanzmäuse und Tanzgirls der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand. Die musikalische Einlage am Nachmittag lieferte die Schalmeyen-Kapelle der Feuerwehr Oberlungwitz und am Abend unterhielten die Buster Cooper Gang und DJ Bert die Besucher.



Foto: Seniorenheim „Parkresidenz“

In diesem Jahr feiert das Seniorenpflegeheim „Parkresidenz“ in der Friedrich-Engels-Straße 10-jähriges Bestehen. Am 11. Juni besuchte OB Lars Kluge die Einrichtung und gratulierte der Heimleiterin Cornelia Schmiedel und ihrem Team sowie der Geschäftsführung zum Jubiläum.

S F

Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



<ul style="list-style-type: none"> ■ Schrotthandel für Privat und Gewerbe ■ Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Container von 2 – 30 cbm ■ Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz... ■ Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden ■ Demontagen und Komplettabrisse
---	--

Am Siegmaler Bhf. 3 09117 Chemnitz
Öffnungszeiten: 6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4 09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten: 7:00 – 16:00 Uhr



Fotos: A. Kretschel (2)

Um die 1000 Gäste zog es am 6. Juni auf das Gelände rund um das HOT Sportzentrum zum 6. Regionalen Behindertentag des Landkreises Zwickau, der zeitgleich mit dem Kinderfest der Stadt Hohenstein-Ernstthal stattfand. Bei schönstem Sommerwetter wurde den großen und kleinen Besuchern ein buntes Programm geboten. Unter dem Motto „Menschen wie Du und Ich – Inklusion, Mobilität, Bewegung“ präsentierten sich über 30 Vereine und Verbände. Das Ziel der Veranstaltung, Barrieren mithilfe von Sport, Spiel und Spaß abzubauen und somit Menschen mit und ohne Behinderung in Kontakt zu bringen, wurde definitiv erreicht.

Was bei uns sonst noch los war

Foto: S. Müller



Im Rahmen des Internationalen Museumstages am 17. Mai begrüßte das Textil- und Rennsportmuseum zahlreiche Besucher zum Museumsfest. Neben Vorführungen an den historischen Textilmaschinen fand außerdem ein Textiler Flohmarkt statt und die Besucher wurden mit einem Angebot an Speisen und Getränken versorgt. Die Veranstaltung wurde zudem für die Eröffnung der Sonderausstellung „Glasperlen in der Mode“ genutzt, die noch bis zum 23. August besichtigt werden kann.



Foto: U. Gleißberg

Der Förderverein Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal e.V. feiert in diesem Jahr das 20. Jubiläum. Zu diesem Anlass gratulierte Oberbürgermeister Lars Kluge am 26.05.2015 der Vereinsvorsitzenden Gisela Rabe sowie den Vereinsmitgliedern herzlich und wünschte weiterhin viel Erfolg bei der Vereinstätigkeit.

GAUDL

Meisterbetrieb

Schöne Bäder

Lutherstraße 14
09337 Hohenstein-Er.
Telefon 03723 415566

Kamine

Fliesen

Naturstein



Das Hohenstein-Ernstthaler Fitnessstudio „INJOY“ beteiligt sich an der nationalen Kampagne „Deutschland trainiert“. Das Konzept besteht aus 5 Säulen, die es dem „Otto Normalverbraucher“ ermöglichen, zum „Alltags-Fitnessmanager“ zu werden. Inhaber Jörg Esche stellte OB Lars Kluge und dem Landtagsabgeordneten Jan Hippold die Aktion Anfang Juni vor.

Schmidt Sachsenring Edition.

Exklusiv, sportlich, limitiert!

Schmidt Preisvorteil bis¹

4.450,- €

Polo „Schmidt Sachsenring Edition“ Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1-3,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 116-88 g/km.

Golf „Schmidt Sachsenring Edition“ Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2-3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 120-99 g/km.

Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1
Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel: 03723 69600
www.schmidt-sachsenring.de

Das Auto.

Erleben Sie **einzigartiges Racing-Design** und **hochwertige Komfort-Ausstattung** mit unserer „Schmidt Sachsenring Edition“. Nur für kurze Zeit und streng **limitiert auf jeweils 10 Stück.**

1) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers am Beispiel des Golf „Schmidt Sachsenring Edition“. Abbildung kann Sonderausstattung zeigen. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

Städtepartnerschaftliches

Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. präsentiert sich in Partnerstadt Hockenheim

Seit 40 Jahren wird in der Hohenstein-Ernstthaler Partnerstadt Hockenheim das Straßenfest „Hockenheimer Mai“ gefeiert. Seit 1992 ist alljährlich eine kleine Delegation des Fremdenverkehrsvereins bei diesem Fest zu Gast, um im Badischen die sächsische Partnerstadt zu präsentieren.

In diesem Jahr informierten Angelika und Wilfried Laube sowie Uwe Gleißberg die zahlreichen Besucher über die vielfältigen touristischen Angebote in der Karl-May-Geburtsstadt und in der Tourismusregion Zwickau. Außerdem wurden auch einige regionale Produkte, wie z.B. Socken der Strumpfwerke Lindner, leckere Spezialitäten der Marmeladenmanufaktur Holunder & Co., Karl-May- und Schwarzbier der Glückauf-Brauerei Gersdorf angeboten. Dabei kam es zu zahlreichen Gesprächen mit den Festbesuchern, aber auch mit vielen Bekannten und Freunden aus Hockenheim und Umgebung, die man in den zahlreichen Begegnungen der nunmehr seit fast 25 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft kennengelernt hat. Seit 2012 tritt auch die Hohenstein-Ernstthaler Kultband „RB II“ regelmäßig zum Hockenheimer Mai auf und bereichert somit das abwechslungsreiche Rahmenprogramm dieses Traditionsfestes.



Foto: U. Gleißberg

Besuch am Hohenstein-Ernstthaler Stand (v.l.n.r.): Erhard Metzler (Geschäftsführer der Stadtwerke Hockenheim), Dieter Gummer (OB Hockenheim), Manfred Bühler (Hauptamtsleiter Stadtverwaltung Hockenheim), Angelika Laube (Vorstandsmitglied Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.)

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

MOTOGP 2015 auf Eurosport 2
Jetzt hier informieren!

Schulstraße 2 09337 Hohenstein-Er. Tel.: 03723 6272944

Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG

Lichtenstein
Stadt im Grünen

Straße des Friedens 14 – 09350 Lichtenstein



Im Gebäude Schulstraße 15 g – i, gelegen in ruhiger idyllischer Randlage der Stadt Lichtenstein, werden ab 2015 mit dem Hauseingang g beginnend Fahrstühle eingebaut. Das Gebäude hat 5 Wohngeschosse. Der Fahrstuhl hält etagengerecht, so dass die Wohnungen problemlos zu erreichen sind. Mit dem Umbau entstehen 15 neue ca. 72-76 m² große moderne barrierearme 3 Raum Wohnungen (siehe Grundriss), die sowohl den Anforderungen der jungen als auch der älteren Generation entsprechen werden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so sprechen Sie in unserer Geschäftsstelle vor oder schauen einfach im Internet www.wg-lichtenstein.de nach. Wir sind auch per e-mail erreichbar: post@wg-lichtenstein.de

Voraussichtliche Kaltmiete: 5,50 - 6,00 €/m² je nach Etage zzgl. Nebenkosten
Für Bestandsmieter der Wohnungsgenossenschaft gelten Sonderkonditionen.

Energieverbrauchskennwerte:
75 kWh/m²/Jahr, Verbrauchsausweis, Baujahr 1974

Stauseefest am 25.07.2015



Auch in diesem Jahr lädt das Team vom Stausee Oberwald am Samstag, den 25.07.2015 wieder zum nun bereits zur Tradition gewordenen Stauseefest herzlich ein.

Der Auftakt erfolgt am Sonnabend, 11:00 Uhr mit dem Schmücken des Geländes, wobei insbesondere die Kids zur Mithilfe aufgerufen sind. Richtig los geht es dann ab 13:00 Uhr. Für alle Kinder gibt es dann ein kostenloses Eis bzw. eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn. Beim Sackhüpfen, Ballwerfen, Eierlaufen, Glücksrad drehen soll jeder seinen Spaß

haben. Kinderschminken, Zielspritzen mit der Callenberger Feuerwehr, Trampolinspringen und eine Hüpfburg warten auf die kleinen Gäste.

Auch in diesem Jahr können sich die Besucher wieder sportlich betätigen. Auf der 64 m langen Wasserrutsche wird das alljährliche Wetrutschen ausgetragen. Der Start erfolgt unmittelbar nachdem Neptun mit seinem Gefolge das Gelände erobert hat. Das wird wohl gegen 15:00 Uhr sein.

Doch nicht nur im Wasser kann man sich sportlich messen, sondern auch auf dem Beachvolleyballplatz. Dort veranstaltet der Volleyballverein LSV Langenberg/Falken ab 9:00 Uhr den Beach Cup 2015.

Zu Kaffee und Kuchen bei einer musikalischen Kindershow vom Karolini-Mitmachttheater lädt auch die Gaststätte „Stausee Oberwald“ ein.

Wer will, kann sich beim Quiz und beim Schnuppertauchen der Tauchschule beteiligen und vielleicht macht der eine oder andere Gast den Fang seines Lebens zum Schnupperangeln, organisiert vom Angelverband Südsachsen Mulde/Elster e.V.

Oder Sie haben Lust auf eine Spritztour mit der Banane über den Stausee Oberwald.

Vorausgesetzt das Wetter spielt mit, dann haben Sie die Chance, in einem Heißluftballon zu stehen ohne abzuheben oder auch dem Spektakel beim Start des Ballons beizuwohnen.

Ab 20:00 Uhr können die Gäste das Tanzbein beim Familientanz schwingen. Gleichzeitig hat die Sommerrodelbahn zum Nachrodeln geöffnet. Und um 22:00 Uhr wird ein Feuerwerk über dem Stausee die Funken sprühen lassen.

21. Oberwaldschwimmen am 26.07.2015

Am Sonntag, dem 26. Juli 2015 um 14:00 Uhr steht nun mittlerweile schon das 21. Oberwaldschwimmen an. Geschwommen werden 3000 m Langstrecke in 6 Altersklassen. Alle Beteiligten erhalten einen Rabattgutschein der Privatpraxis für physikalische Therapie Bandiko-Werner aus Waldenburg. Meldeschluss ist eine Stunde vor Wettkampfbeginn bei der Tourismus und Sport GmbH. Als Siegesprämie wartet eine Freifahrt mit dem Heißluftballon der Fa. Ballonfahrten Hohenstein-Ernstthal oder ein Reisegutschein für die schnellste Schwimmerin bzw. den schnellsten Schwimmer im Wert von je 300,00 Euro, gesponsert von der Firma Zwickauer Picknick und Freizeitpark „Perle“.

**Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal
erfolgreich beim Landesmusikfest Sachsen**



Am Sonnabend, 13. Juni 2015, fuhr das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal nach Grimma. Im Rahmen des 1. Landesmusikfestes Sachsen absolvierte es ein Wertungsspiel in der Kategorie 3. Mit 89 Punkten wurde dabei das beste Wertungsspiel-Resultat seit der Wende erzielt. Nach Einschätzung der Jury wusste das Orchester mit Spielfreude, Leidenschaft und präzisiertem Musizieren zu überzeugen.

Die Erarbeitung des Pflichttitels VALERIUS VARIATIONS und des Selbstwahlstücks FREE WORLD FANTASY, an dessen Vortrag die Juroren kaum etwas auszusetzen hatten, begann bereits Ende 2014. Damit zahlte sich die intensive Proben­tätigkeit mit etlichen Probenwochenenden aus. Beide Werke haben das Ringen um Frieden und Freiheit zum Thema und weisen damit eine hohe Aktualität auf. Zudem schaute dem Orchester am 6. Juni ein Team des MDR-Fernsehens bei den letzten Vorbereitungen auf das Wertungsspiel über die Schulter. Der Künstlerische Leiter Sören Hofmann stand dabei auch in seiner Eigenschaft als Projektleiter der Brass Band Sachsen Rede und Antwort. Die Aufnahmen wurden am 13. Juni ab 16:05 Uhr in der Sendung „MDR vor Ort“ gesendet.

**Wir feiern Geburtstag am 7. und 8. Juli
25 Jahre Geschenk Galerie Martina Neubert**
Feiern Sie mit uns bei einem Glas Sekt,
kleinen Überraschungen und Sonderangeboten.



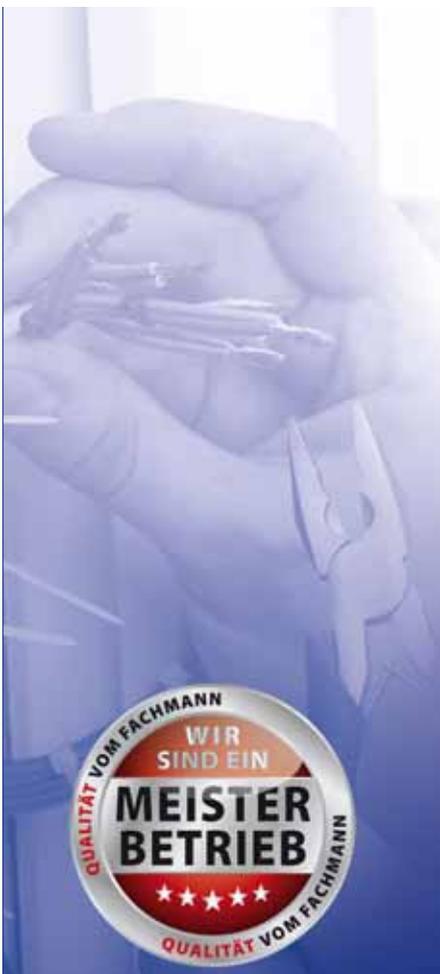
Elektrotechnik



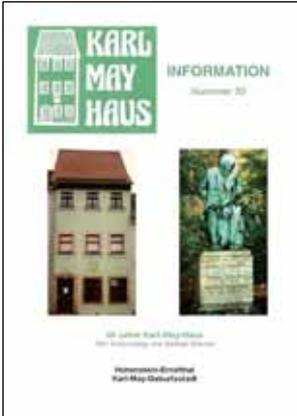
Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de



Karl-May-Haus Information Nummer 30 erschienen



Passgenau zum 30-jährigen Jubiläum des Museums im Karl-May-Geburtshaus erschien zur Neueröffnung die Nummer 30 der Museumszeitschrift. Das Heft steht ganz im Zeichen der großen Ereignisse, die in diesem Jahr gefeiert werden. Die erste Dauerausstellung des Karl-May-Hauses, zur damaligen Zeit durchaus eine Sensation, ist zu einer Zeit eingerichtet worden, als aus politischen und technischen Gründen an vieles nicht zu denken war, das mittlerweile eine moderne Museumslandschaft ausmacht. Daher erlebte das Haus in den vergangenen Monaten umfangreiche Umbauarbeiten und eine grundlegende Überarbeitung, für die die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats

buchstäblich jedes Objekt in die Hand, jeden Fakt unter die Lupe genommen und auf den neuesten Stand der Forschung gebracht haben. Die neue Dauerausstellung beinhaltet nun viele interaktive und aktuellen Präsentationsformen entsprechende Elemente, die insbesondere jüngere Besucher ansprechen. Obwohl man es schon ahnte, ist doch beeindruckend zu sehen, wie viel Inhalt das kleine Haus tatsächlich besitzt und vermittelt.

Der Umbau war auch die Ursache für die Verschiebung der KMHI vom regulären Erscheinungstermin im Februar, wollte man doch die Leser an der Neuentstehung des Museums teilhaben lassen, die wichtigsten Schritte bis zur Wiedereröffnung dokumentieren und mit dem Projekt zusammenhängende Begebenheiten erzählen. Denn es waren nicht nur Fragen der baulichen Gestaltung des Hauses und der Fortentwicklung des Konzepts „Karl May in Hohenstein-Ernstthal“, sondern die vielen kleinen Geschichten, die sich aus dem Umdrehen jedes Ausstellungsgegenstandes nebenbei ergeben haben, die bemerkenswert sind. Diesem Thema widmen sich speziell ein denkwürdiger Beitrag zu Karl Mays Testament sowie ein Blick in das „Bautagebuch“ bis hin zum Zeitpunkt der Drucklegung Anfang Mai.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Heftes neben dem Karl-May-Haus ist anlässlich seines 150. Geburtstages Mays Künstlerfreund Selmar Werner. Daneben werden eine Kämpferin für Mays Interessen in Breslau und dessen Beziehungen zu Kirchheim/Teck vorgestellt. Dank der „Segnungen des Internets“ gibt es Neues über Schmitz du Moulin zu berichten. Horst und Petra Richter gehen mit Patty Frank auf Pirsch in den „Prärien“ um Hohenstein-Ernstthal und André Neubert sucht einen verschollenen Hohenstein-Ernstthaler Karl-May-Briefmarkenblock. Ein weiteres großes Projekt, mit dem sich der Wissenschaftliche Beirat seit einiger Zeit intensiv befasst, ist die Auswertung 2013 den Beiratsmitgliedern vom Karl-May-Verlag überlassener Akten zum Briefwechsel zwischen dem Verleger Euchar A. Schmid und Hans Zesewitz sowie anderen Protagonisten der Karl-May-Stadt. Für Herbst 2015 wird ein Band „Karl May in Hohenstein-Ernstthal 1921 – 1942“ vorbereitet als Geschenk für das Karl-May-Haus zum 30. Geburtstag. Darin spielen viele lokale Themen – die Volksbücherei, die Gedenktafel, das Stadtmuseum, die Karl-May-Straße, Karl-May-Ehrungen, die Karl-May-Höhle, Bühnenaufführungen, Mays Schwestern, „Signor Saltarino“, der Gedächtnishain und Stadt- und Heimatfeste mit Karl-May-Motiven – eine Rolle. In der Darstellung der über lange Jahre währenden Korrespondenz zwischen Hohenstein-Ernstthal und Radebeul kommen die Beteiligten weitgehend unkommentiert selbst zu Wort und es sprechen Tatsachen für sich. Dabei treten

erstaunliche Dinge zu Tage, manche Annahme stellt sich anders dar als gedacht oder wird erstmals belegt. Deutlich sieht man zudem die engen und freundschaftlichen Beziehungen, die von Anfang an zwischen Hohenstein-Ernstthal und dem Karl-May-Verlag gepflegt wurden.

Mit der Neugestaltung seines Geburtshauses hat Karl May seinen Weg in die Zukunft vielversprechend begonnen...

HKO

Anlässlich der Neueröffnung des Karl-May-Hauses veranstaltete der Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal zum 15. Karl-May-Fest ein Pokalkegeln im „Kästl“ um den „Batzendorfer Kegelkarl“. Trotz reger auswärtiger Beteiligung blieben die Trophäen weitgehend in Ernstthaler Hand. Im Bild links Sophie Hartig aus Bamberg, Siegerin in der Kategorie weiblich bis 14 Jahre und rechts Marcus Scheer (männlich, Ü14) bei der Pokalübergabe durch Uwe Gleißberg vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal.



Foto: KO

HKO

Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum noch bis zum 23. August 2015 „Glasperlen in der Mode“

Die Region um Annaberg und Buchholz ist seit dem 16. Jahrhundert das Zentrum der Posamentenherstellung im Erzgebirge. Je nach vorherrschender Mode sind die Besätze häufig mit Glasperlen verziert. Franses und Bänder strahlen im Glanz verschiedenfarbiger Perlen. Vor allem im Raum Eibenstock werden ganze Kragen und Kleider mit Glasperlen bestickt.

Die Glasperlen kommen auch besonders bei der Fertigung von Taschen zum Einsatz. Mit verschiedenen Techniken - vor allem der im Erzgebirge erfundenen und nur dort heimischen Perlweberei - werden Beutel und Täschchen von der einfachsten Ausführung bis zu hochwertigen, in limitierter Auflage gefertigten Stücke, hergestellt und in alle Welt exportiert.

Die Sonderausstellung zeigt die Vielfalt dieser vergessenen Industrie mit einer großen Auswahl an Glasperlenarbeiten aus der Sammlung von Dr. Bettina Levin aus Sehma. Sie wird ergänzt mit historischer Mode aus der Sammlung des Textil- und Rennsportmuseums Hohenstein-Ernstthal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr

Ferienangebot des Textil- und Rennsportmuseums



Das Textil- und Rennsportmuseum bietet im Juli folgendes Ferienangebot:
21.07.2015, 13:00 bis 17:00 Uhr
Bitte Voranmeldung unter:
03723 47711
Nähen von kleinen Täschchen, Beutelchen oder Leseknochen (Kosten: 5,00 Euro)

Ausstellung
„Eingetaucht- Vielfalt in unseren Meeren“
15. - 25. Juli

BUND
Bundesamt für Naturschutz
Partners of the Earth Germany

AC
Auersberg Center
LICHTENSTEIN

Kurzbericht über die 9. ordentliche Stadtratssitzung am 21. April 2015

Zur Sitzung des Stadtrates im Monat April waren 20 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt – Informationen des Oberbürgermeisters – informierte dieser darüber, dass der Bescheid für die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2015 vom Landratsamt Zwickau mit Schreiben vom 07.04.2015 vorliegt und vor Sitzungsbeginn an alle Fraktionsvorsitzenden ausgereicht wurde. Weiterhin gab der OB einige ausgewählte Termine zu Veranstaltungen in der nächsten Zeit bekannt.

Es folgte die Beantwortung einer Anfrage von Herrn Stadtrat Zilly zur letzten Stadtratssitzung zum Standort der Geschwindigkeitsmessanlage Richtung Ortsausgang „Kühler Morgen“. Nach Rückfrage im Fachamt wurde bei der Festlegung des Aufstellungsortes auf Bürgerhinweise reagiert.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete Ortsvorsteher Herr Röder über die vergangene Ortschaftsratsitzung im Ortsteil Wüstenbrand. In der Sitzung wurde die Fällung des Baumbestandes an der Charlottenstraße abgelehnt. Eine Untersuchung hatte ergeben, dass die Bäume gesund sind. Weiterhin informierte Herr Röder darüber, dass sich an der Ecke Straße der Einheit/Limbacher Straße seit 1998 ein Werbeaufsteller befindet. Die Vermarktung des Aufstellers wird künftig über die Firma Comedia Concept erfolgen.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes – Anfragen der Bürger und Stadträte – bedankte sich Frau Lange als Initiatorin bei der Verwaltung für die Unterstützung beim „Marsch des Lebens“.

Weiterhin wurde seitens eines Bürgers die Vorabkontrolle eines Hexenfeuers an der Talstraße hinterfragt. Der OB informierte, dass seitens des Ordnungsamtes stichprobenartige Kontrollen durchgeführt werden. Speziell in diesem Fall wird eine Überprüfung stattfinden.

Stadtrat Herr Weiß fragte, wer für die Beseitigung der „wilden Müllablagerung“ an der Karl-May-Höhle zuständig ist. Die Anfrage wird an das zuständige Fachamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Tischendorf sprach das Problem des Ansteckens von Werbekarten durch ausländische Autokäufer an PKW an. Einzelne Städte würden gegen diese „Unsitte“ vorgehen. Der OB erklärte, dass es doch eine große Herausforderung ist, gerade diejenigen zu finden, welcher gerade eine Werbekarte gesteckt hat und von ihm die gewerbliche Anmeldung abzufragen.

Stadtrat Herr Dr. Berger griff das Thema der Baumfällungen im Bereich Sonnenstraße, Lindenhofweg bzw. Teichplatz auf, da hier Bäume außerhalb der offiziellen Fällzeit gefällt worden sind. Eine Beantwortung wird hierzu in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses im Mai erfolgen.

Der nächste Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Information über die Umschuldung eines Darlehens. Der Stadtrat wurde über den Vertragsabschluss mit der Sächsischen Aufbaubank für ein fest verzinstes Ratendarlehen in Höhe von 420.000,00 EUR im Rahmen einer Umschuldung zum 30.03.2015 informiert.

Im Hauptteil der Sitzung erfolgte die Beschlussfassung von 6 Vorlagen.

1. Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ von Hohenstein-Ernstthal

Nach Prüfung der am 16.12.2014 beschlossenen Bädergebührensatzung durch das Amt für Kommunalaufsicht des Landkreises Zwickau wurde festgestellt, dass die Satzung formellen Anforderungen des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes nicht genügt. Diese Mängel wurden nun mit der neuen Beschlussfassung beseitigt. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Neufassung der Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ Hohenstein-Ernstthal mit Wirkung zum 01.07.2015 (Beschluss 1/9/2015). Die Satzung wurde im Amtsblatt Juni auf Seite 10 veröffentlicht.

2. Bewilligung einer Auszahlung innerhalb der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015 für den Erwerb einer Asphaltmaschine, Vergabeentscheidung

Im Jahr 2014 wurde an verschiedenen Straßen, z.B. Karl-May-Straße, im Stadtgebiet Hohenstein-Ernstthal ein positiver Testlauf mit der Asphaltmaschine durchgeführt. Durch die Asphaltmaschine wurde eine qualitativ hochwertigere Reparatur der Straße möglich.

Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat einstimmig während der vorläufigen Haushaltsführung die freihändige Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 lit. I VOL/A Sächs. Vergabegesetz und VwV Beschleunigung Vergabeverfahren vom 13.02.2009 zum Kauf eines Asphaltgerätes (Infrarot-Flächenerhitzer)

in Höhe von 17.844,05 EUR an die THE Bau&Beteiligungs GmbH & Co. KG in 21614 Buxtehude (Beschluss 2/9/2015).

3. Kündigung der Gesellschaftsanteile der Stadt Hohenstein-Ernstthal an der Technologieorientiertes Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL) GmbH

Im Rahmen der Prüfungen der wirtschaftlichen Betätigungen von Kommunen durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Zwickau als auch durch den Rechnungshof wurde u.a. mehrfach die Beteiligung an der TDL GmbH kritisiert, da die TDL GmbH nicht mehr dem ursprünglichen Grundgedanken und dem Zweck der aktiven Wirtschaftsförderung entspricht, sondern als Hauptbetätigungsfeld das Vermietungsgeschäft verfolgt. Mit Schreiben vom 26.01.2015 informierte der Landkreis Zwickau, als Mitgesellschafter an der TDL GmbH, über die Kündigung seiner Gesellschaftsanteile. Entsprechend Gesellschaftsvertrag besteht für die noch verbleibenden Gesellschafter somit die Möglichkeit einer Anschlusskündigung innerhalb von sechs Monaten. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal beabsichtigt daher, das eingeräumte Recht der Anschlusskündigung zum 31.12.2015 in Anspruch zu nehmen.

Einstimmig stimmte der Stadtrat der Kündigung der Gesellschaftsanteile an der TDL GmbH zum 31.12.2015 zu und beauftragte den Oberbürgermeister, die Kündigung der Gesellschaftsanteile an der TDL GmbH bis zum 30.06.2015 auszusprechen (Beschluss 3/9/2015).

4. Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Museum; Bestätigung des Vorplanungskonzeptes als Arbeitsgrundlage weiterer Planungsschritte

Zu Beginn erfolgte eine ausführliche Darstellung des erarbeiteten Konzeptes durch Herrn Hengst vom Architekturbüro Raum und Bau GmbH. Nach einer umfangreichen Diskussion zum vorgestellten Konzept kam es zu folgender Beschlussfassung:

Der Stadtrat nahm mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen das vorgestellte Vorplanungskonzept zur Kenntnis und bestätigte dieses als Grundlage für die weitere Bearbeitung des Investitionsvorhabens Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Museum (Beschluss 4/9/2015).

5. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Teilgebiet „Paul-Greifzu-Straße“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Abwägung der eingegangenen Anregungen

Einstimmig hat der Stadtrat die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden vorgebrachten Anregungen zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Teilgebiet „Paul-Greifzu-Straße“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) geprüft und gegeneinander und miteinander abgewogen. Die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen sind in die Satzung einzuarbeiten. Der überarbeitete Entwurf ist dem Stadtrat zum Beschluss als Satzung vorzulegen (Beschluss 5/9/2015).

6. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Teilgebiet „Röhrensteig“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Abwägung der eingegangenen Anregungen

Ebenfalls einstimmig hat der Stadtrat die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden vorgebrachten Anregungen zum Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für das Teilgebiet „Röhrensteig“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) geprüft und gegeneinander und miteinander abgewogen. Die beschlossenen Änderungen und Ergänzungen sind in die Satzung einzuarbeiten. Der überarbeitete Entwurf ist dem Stadtrat zum Beschluss als Satzung vorzulegen (Beschluss 6/9/2015).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 28.07.2015, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau

Technischer Ausschuss: 25.08.2015
Verwaltungsausschuss: 27.08.2015

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

S A T Z U N G

über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal in seiner 10. ordentlichen, öffentlichen Sitzung am 26.05.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die offizielle Bezeichnung des Amtsblattes lautet:
„Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal – Mit Ortsteil Wüstenbrand“.
Das Amtsblatt umfasst in der Regel 32 A 4-Seiten, bei Bedarf kann die Seitenanzahl geändert werden.
In besonders dringenden Fällen können Sonderamtsblätter veröffentlicht werden.

§ 2 Inhalt

Das Amtsblatt ist ein amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, das im Wesentlichen öffentliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen oder sonstige amtliche Mitteilungen beinhaltet. Außerdem werden in das Amtsblatt aufgenommen:

1. Berichte über Sitzungen des Stadtrates, Ortschaftsrates und der Ausschüsse
2. Mitteilungen der Fachämter der Stadtverwaltung
3. Mitteilungen öffentlicher Behörden und Institutionen
4. Berichte örtlicher Vereine, Organisationen und Interessengemeinschaften
5. Berichte von Schulen, Kinderhorten, Kindertagesstätten
6. Veranstaltungshinweise von öffentlichen Einrichtungen und Vereinen
7. Bereitschaftsdienste der Ärzte und Apotheken
8. Sonstige Mitteilungen von allgemeinem Interesse

Des Weiteren beinhaltet das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt die „Info Wüstenbrand“. Diese besteht aus maximal 4 Informationsseiten, die sich dem Ortsteil Wüstenbrand widmen.
Die Informationsseiten befinden sich in der Regel im Mittelteil ab Seite 17.

Die oben genannten Beiträge sind bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Hauptamt, einzureichen.

Die Veröffentlichung erfolgt kostenlos nach redaktioneller Bearbeitung.
Die Entscheidung über eine Veröffentlichung trifft der Oberbürgermeister.
Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

§ 3 Nichtveröffentlichungen

Im Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal werden nicht veröffentlicht:

1. Anonyme Schriftsätze
2. Veranstaltungshinweise von Parteien sowie Berichte von diesen Veranstaltungen
3. Wahlwerbung
4. Tages- und parteipolitische Beiträge
5. Leserbriefe
6. Beiträge, die
 - direkt oder indirekt die Ehre einzelner Personen oder Personengruppen angreifen,
 - gegen die guten Sitten und Interessen der Stadt verstoßen,
 - gegen gesetzliche Bestimmungen oder Vorschriften verstoßen,
 - Gewalt verherrlichen oder menschenverachtend sind.

§ 4 Anzeigenschaltung

Im Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal werden kostenpflichtige Werbeanzeigen veröffentlicht. Die Werbeanzeigen werden durch die jeweilige Firma entgegengenommen, mit der die Stadt Hohenstein-Ernstthal einen Vertrag über Erstellung, Anzeigen und Verteilung des Amtsblattes geschlossen hat. Das Verhältnis von Informationsseiten und Werbeanzeigen beläuft sich bei 32 Seiten auf mind. 80 % Text und max. 20 % Anzeigen.
Die Werbeerträge dienen ausschließlich zur Finanzierung der Verlagskosten.

§ 5 Erscheinungsweise

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat, jeweils am ersten Montag des Monats.
Das Erscheinungsdatum, die laufende Nummer sowie der Jahrgang sind auf der Titelseite ersichtlich.

Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 9.300 Stück hergestellt und an alle Haushalte im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal einschließlich Ortsteil Wüstenbrand kostenlos verteilt.

Für die Verteilung des Amtsblattes ist die in § 4 genannte Firma zuständig; sie kann sich Dritter bedienen.

Nach Veröffentlichung der Druckausgabe wird das Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal auf der Internetseite www.hohenstein-ernstthal.de eingestellt.

§ 6 Bezug des Amtsblattes

Das Amtsblatt kann durch Firmen und nicht Ortsansässige gegen eine Gebühr in Höhe von 1,50 Euro im Monat zuzüglich Portokosten bezogen werden. Be- und Abbestellungen erfolgen bei der Stadtverwaltung, Hauptamt.

§ 7 Impressum

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal enthält folgendes Impressum:

Herausgeber:	Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 4020, Fax: 03723 402109
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber / Verfasser
Redaktion:	Hauptamt
Verlag, Satz, Anzeigen:	jeweiliger Auftragnehmer
Druck:	jeweiliger Auftragnehmer
Vertrieb:	jeweiliger Auftragnehmer

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes vom 16.11.2010 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 27.05.2015



 Kluge
 Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§ 1 Abs. 1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§ 1 Abs. 1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometriaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis :	unter	24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersonalausweis :	ab	24 Jahre	28,80 Euro
Reisepass :	unter	24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass :	ab	24 Jahre	59,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während folgender Öffnungszeiten:

Montag	: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	: 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr,

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während der Öffnungszeit am

Donnerstag : 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ihr Bürgerbüro

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer wieder wird in den Medien über mangelnde Bürgerbeteiligung berichtet und dann frage ich mich, ob auch Sie, die Hohenstein-Ernstthalerinnen und Hohenstein-Ernstthaler, so empfinden. Aus diesem Grund möchte ich mein Angebot an Sie erneuern: Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre

Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723 402101 einen Termin. Ich halte einen ausführlichen Dialog mit Ihnen für sehr wichtig und freue mich darauf!

Ihr OB Lars Kluge

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herr
Roger Würms
Oststraße 23
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 173-2015 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonnabend	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 06. Juli 2015

Tag der Abnahme: 21. Juli 2015

*Richter,
Leiter Bürgerbüro*

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Polizeiverordnung zum Volksfest Grand-Prix-Party 09. bis 12.07.2015

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl S. 466 ff) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.01.2012 erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt von Donnerstag 09. Juli 2015, 11:00 Uhr bis Sonntag 12. Juli 2015, 09:00 Uhr.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt für den Bereich (vgl. Lageplan gemäß Anlage):

- Parkplatz Altmarkt einschließlich der Zugänge bzw. Zufahrten an der West- bzw. Ostseite des Rathauses
- Altmarkt zwischen Einmündung Weinkellerstraße und Einmündung Kunzegasse
- Kunzegasse
- Weinkellerstraße zwischen Altmarkt und Conrad-Clauß-Straße
- Dresdner Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Heiste
- Friedrich-Engels-Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Immanuel-Kant-Straße

§ 3 Verweis auf Erlaubnisvorbehalt

Sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten im öffentlichen Verkehrsraum, die über den straßenrechtlichen Gemeingebrauch hinausgehen und für die keine Erlaubnis erteilt wurde, sind nicht gestattet.

§ 4 Verkaufs- und Verbringungsverbote

Für den Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern gelten folgende Verbote:

- (1) Ambulante Händler und Betreiber ambulanter Gaststätten dürfen Getränke weder in Glasflaschen noch in Gläsern verkaufen. Gaststätten mit fester Betriebsstätte im räumlichen Geltungsbereich ist der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern mit folgender Ausnahme erlaubt: Erlaubt bleibt der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern zum Verzehr an Ort und Stelle. Bei Außengastronomie gilt diese Ausnahme nur, wenn die Bewirtung im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der festen Betriebsstätte erfolgt. Gewerbetreibende des Einzelhandels dürfen keine Getränke in Glasflaschen verkaufen. Dieses Verbot gilt nicht am 09.07.2015, 11:00 bis 18:00 Uhr sowie am 10.07.2015 und am 11.07.2015, 08:00 bis 18:00 Uhr.
- (2) Ferner ist es verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu verbringen.

§ 5 Lärmschutz

In der Nacht vom 09. zum 10. Juli 2015 sind ab 23:00 Uhr sowie in den Nächten vom 10. zum 11. Juli 2015 und vom 11. zum 12. Juli 2015 jeweils ab 03:00 Uhr sämtliche lärmintensiven Aktivitäten einzustellen, so dass die Nachtruhe der Anwohner gewährleistet ist. Dies betrifft insbesondere musikalische Darbietungen jedweder Art.

§ 6 Entzündungsverbot

- (1) Das Entzünden von Lagerfeuern und Tonnenfeuern ist verboten.
- (2) Das Mitführen und Entzünden von Feuerwerkskörpern ist verboten.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 4 Abs. 1 Getränke in Glasflaschen oder Gläsern verkauft oder
 2. entgegen § 4 Abs. 2 Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung verbringt oder
 3. entgegen § 5 in der Nacht vom 09. zum 10. Juli 2015 nach 23:00 Uhr und in den Nächten vom 10. zum 11. Juli sowie vom 11. zum 12. Juli 2015 nach 03:00 Uhr lärmintensive Aktivitäten, die geeignet sind, die Nachtruhe der Anwohner zu stören, durchführt oder
 4. entgegen § 6 Abs. 1 Lagerfeuer oder Tonnenfeuer entzündet oder
 5. entgegen § 6 Abs. 2 Feuerwerkskörper mitführt oder entzündet.
- (2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,- Euro geahndet werden.

§ 8 In-Kraft-Treten

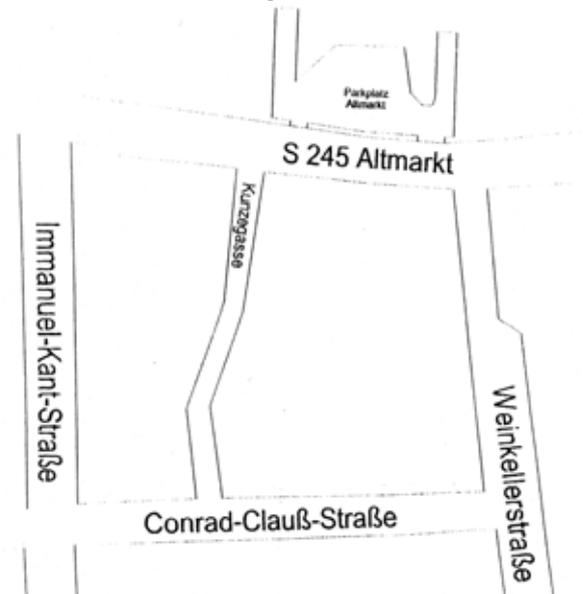
Diese Polizeiverordnung tritt am 09. Juli 2015 in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 05.06.2015

Kluge
Oberbürgermeister



Lageplan zu § 2 der Polizeiverordnung



Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **3. August 2015**.
Texte werden bis zum **14. Juli 2015** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden:
prestestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- ab Juli im Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Die Bundesagentur für Arbeit informiert Jugendliche unter 18 auf der Suche nach Ferienjobs

Mit dem allmählich nahenden Ferienbeginn nehmen die Anfragen von Schülern unter 18 Jahren zu Ferienarbeit stetig zu. „Leider sind Ferienjobs momentan jedoch Mangelware“, resümiert René Schenk. Schenk kümmert sich in der Zwickauer Arbeitsagentur um die Nebenjobvermittlung für Schüler und Studenten. Für Jugendliche über 18 Jahren sind Angebote da, stellt Schenk fest, allerdings könnten Arbeitgeber Jugendliche unter 18 Jahren nicht zu jeder Zeit beschäftigen und auch nicht jede Tätigkeit ausführen lassen. Grund dafür ist das Jugendarbeitsschutzgesetz. „Dennoch sind wir dringend auf der Suche nach Unternehmen im Landkreis Zwickau, die den jungen Leuten eine Ferienbeschäftigung anbieten“, so Schenk.

Arbeitgeber können ihre Stellenangebote für die Ferienzeit, die in Sachsen am 13. Juli beginnt, unter der Telefonnummer 0375 3141258 oder per Mail unter Zwickau.AmKornmarkt@arbeitsagentur.de melden. René Schenk beantwortet auch gern die eine und andere Frage dazu.

Agentur für Arbeit Zwickau

Integrierte Regionalleitstelle Zwickau - IRLS

Unter dem europaweiten Notruf 112 erreicht man auch hierzulande Feuerwehr und Rettungsdienst bei Bränden und medizinischen Notlagen. Für den Landkreis Zwickau wird der Notruf 112 in der Berufsfeuerwehr Zwickau, Crimmitschauer Straße 35, entgegen genommen und bearbeitet. Hier ist die integrierte Leitstelle eingerichtet, welche durch die Berufsfeuerwehr betrieben wird. Träger der Leitstelle ist der Rettungszweckverband „Südwestsachsen“. Die genaue Bezeichnung lautet Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Zwickau.

Im Freistaat Sachsen wird es ab 2016 insgesamt nur noch 5 IRLS an den Standorten Leipzig, Dresden, Chemnitz, Hoyerswerda und Zwickau geben, welche mit dem gleichen Leitstellensystem arbeiten und untereinander vernetzt sind. Auch der bundesweite BOS-Digitalfunk, welcher für die Kommunikation aller Einsatzkräfte erforderlich ist, wird an diesen Leitstellen mit aufgeschaltet.

Die IRLS Zwickau ist im Oktober 2014 in Betrieb gegangen und löste damit die am gleichen Standort betriebene Rettungsleitstelle ab. Zum jetzigen Zeitpunkt wird das Gebiet des Landkreises Zwickau und des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg mit ca. 455.000 Einwohnern auf einer Fläche von 1.477 km² betreut.

Ab Sommer 2015 wird dann die Rettungsleitstelle Plauen nach Zwickau integriert, womit vom Standort Zwickau zusätzlich auch der Vogtlandkreis abgesichert wird.

Mit der technischen Fertigstellung der IRLS Chemnitz folgt dann die Übergabe des Bereiches Altlandkreis Aue-Schwarzenberg an diese Leitstelle. Somit ist die IRLS Zwickau im Endausbau ab 2016 für den Landkreis Zwickau und den Vogtlandkreis mit 558.000 Einwohnern auf einer Fläche von 2.360 km² zuständig.

Die Leitstellenmitarbeiter verfügen über eine feuerwehrtechnische und eine rettungsdienstliche Ausbildung und sind größtenteils Feuerwehrbeamte. Die Dienstsichten werden zum Teil im 24h-Dienst als auch im 8h-Wechselschichtdienst abgeleistet. Damit ist eine optimale Besetzung während der arbeitsintensiven Phase über den gesamten Tagesverlauf genauso möglich, wie eine unverzügliche Personalaufstockung mit Bereitschaftsdiensten für besondere Ereignisse.

In der integrierten Regionalleitstelle Zwickau werden alle Anrufe der Rufnummern 112 - dem Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst-, 19222 für Krankentransporte und zu den Dienstzeiten des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes die Rufnummer 116117 entgegengenommen und bearbeitet.

Durch die qualifizierten Einsatzbearbeiter werden die Anrufer entsprechend nach Ort, Geschehen und Hilfeersuchen abgefragt und in der Folge das notwendige Hilfsmittel disponiert.

Dafür können die Disponenten auf insgesamt 11 Notarztefahrzeuge, 29 Rettungswagen und 31 Krankentransportwagen sowie einen Rettungshubschrauber im Landkreis Zwickau zurückgreifen. Weiterhin werden alle Feuerwehren der 33 Gemeinden im Landkreis, somit insgesamt 120 Ortsfeuerwehren, alarmiert und deren Einsätze koordiniert. Hinzu kommen Aufgaben als diensthabende Behörde der Landkreise sowie der Stadtverwaltung Zwickau außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Die Einheiten des Katastrophenschutzes werden ebenfalls durch die Leitstelle alarmiert. Im Katastrophenfall arbeitet die Leitstelle dann mit dem Verwaltungsstab des Landkreises zusammen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau – Glauchau informiert

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom 03.08. bis 21.08.2015, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise:

Folgende Straßen sind betroffen:

03.08. – 11.08.2015

Aktienstraße, Altmarkt 18, 31, 32, 41; Am Fuchgrund, An der Insel, Badegasse, Bergstraße, Breite Straße, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5, Dresdner Straße 1-104, Friedrich-Engels-Straße 10-35, Fritz-Heckert-Siedlung 32-34, 35-39, 40-47, 48-55, 56-58, 59-61; Goethestraße 2-36, Herrmannstraße 45-69, Hohe Straße, Kroatenweg 2-16, Lichtensteiner Straße, Lungwitzer Straße 2-24, Neue Straße, Neumarkt 1, 2, Ottostraße, Paul-Greifzu-Straße 1, Pfarrhain, Röhrensteig (Garten), 8, Scheerwiese, Schulstraße 1-32, Turnerstraße, Weberstraße

11.08 – 21.08.2014

Aktienstraße, Am Ziegeleiweg (Garten), Aue, Feldstraße, Heinrich-Heine-Straße, Lindenstraße 4, Nutzunger Straße, Oberlungwitzer Straße (Garten), 9, 9a, Oststraße 2-86, Pölitzstraße (Garten), 20-83 b, Ringstraße, Schulzeggasse, Sonnenhof, Sonnenstraße, Südstraße, Turnerstraße, Theodor-Körner-Straße, Wilhelmstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser
Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Wespennotruf: Wolfgang Husch, Tel. 0174 3234186

Spruch des Monats

„Karl May ist und wird bleiben ein Teil meines Lebens, ihm danke ich die Liebe des Publikums und den Erfolg.“

Pierre Brice, Schauspieler

SchülerFerienTicket bekommt sachsenweite Verstärkung

Zwei Tickets für ganz viel Ferienspaß - Schüler haben die Wahl zwischen der Region VMS/VVV und ganz Sachsen

Auch 2015 gibt es für alle daheimgebliebenen Ferienkinder und -jugendlichen wieder das beliebte SchülerFerienTicket (SFT), das sich kein Schüler oder Azubi unter 21 entgehen lassen sollte. Für nur 18,00 EUR können die jungen Fahrgäste sechs Ferienwochen lang im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) und des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV) unterwegs sein!

Vom 11. Juli bis zum 23. August 2015 gilt dieses Ticket rund um die Uhr. Nutzen können es alle Schüler und Auszubildende bis zum 21. Geburtstag, Legitimation ist ein gültiger Lichtbildausweis, wie z. B. der Schülerschein, eine gültige VMS-Kundenkarte oder eine Bescheinigung der Schule in Verbindung mit dem Personalausweis.

Fahren kann man mit dem SFT in allen Straßenbahnen, Bussen, Nahverkehrszügen der Eisenbahnen und alternativen Bedienformen wie Anruflinien- und Anrufsammeltaxis der Verkehrsunternehmen des VMS und des VVV. Weiterhin auf der Regionalbuslinie 400 bis Dresden, auf der Regionalbuslinie V 4 bis Zeulenroda, auf der Regionalbuslinie 171 bis Seelingstädt, auf der gesamten Regionalbuslinie 901 sowie auf den Regionalbuslinien V 21 und V 44 bis Hof.

Neues FerienTicket Sachsen fährt auf fünf Verbünde ab

Neben dem SchülerFerienTicket für die Region gibt es ab diesem Sommer erstmals das FerienTicket Sachsen. Es kostet 28,00 EUR und gilt in den fünf sächsischen Verkehrsverbänden VMS, VVV, Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) mit Dresden, Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV) mit Leipzig und Halle sowie Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON). Das Ticket gilt täglich, von Montag bis Freitag allerdings nicht von 04:00 bis 08:00 Uhr.

Kaufen kann man die Tickets bei den Fahrern sowie in den Servicebüros der Verkehrsunternehmen im VMS und ab 14. Juni 2015 auch an den Fahrscheinautomaten der Deutschen Bahn.

Die Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ lud ein zu einer Entdeckungsreise durch die Welt des Schreibens



Dr. Olaf Thomsen führte 2 Schulklassen der Karl-May-Grundschule auf die geschichtliche Entstehung des Buches. Unter dem Titel „Buchschorpione, Leseratten, Nackenbeißer - das wandernde Museum zur Buchgeschichte“, zeigte er den Schülern die unterschiedlichsten Schreibmaterialien. Papyrus aus Ägypten, gehämmerte Baumrinde der Maya, Bananenpapier aus Afrika, um nur einige Exponate zu nennen. Die Schüler lernten die Herstellung des Papiers kennen und beschäftigten sich mit Hieroglyphen.

Wie und worauf wurde geschrieben - Kerbhölzer, Knochen, Ton, Steine, Holz, Büffelfelle, Pergament, Papier ...

Was ist das kleinste, das größte und das teuerste Buch der Welt? Wo standen die ersten Bibliotheken?

All diese Fragen beantwortete Dr. Thomsen den neugierigen Schülern. Die Schulferien 2015 beginnen im Juli, die Bibliothek würde sich freuen, wenn die Neugier auf Lesestoff bei den Schülern geweckt wurde. Circa 8000 Medien stehen in der Kinderbibliothek zur Ausleihe bereit.

Öffnungszeiten: Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag von 14:30 – 17:30 Uhr

Schulanmeldung 2016/2017

Liebe Eltern,
auf der Grundlage des § 3 der Schulordnung Grundschulen im Freistaat Sachsen ist es erforderlich, dass alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010) zur Einschulung angemeldet werden.

Die dafür vorgesehenen Formulare (siehe Seite 15) sind in der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal

in der Zeit vom 31.08.2015 (08:00 bis 14:30 Uhr)
01.09.2015 (08:00 bis 18:00 Uhr)
02.09.2015 (08:00 bis 14:30 Uhr)
03.09.2015 (08:00 bis 14:30 Uhr)
04.09.2015 (08:00 bis 12:30 Uhr)

abzugeben.

Vordrucke liegen außerdem in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2015/2016 müssen nochmals angemeldet werden!

Hohenstein-Ernstthal, den 12.05.2015

Lutz Krauß

Schulleiter Karl-May-Grundschule

Informationen des Ordnungsamtes

Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen

Am Montag, dem 13. Juli 2015, 19:00 Uhr findet in der Gaststätte „Sonnenhang“, Limbacher Straße 13, in 09337 Hohenstein-Ernstthal / OT Wüstenbrand, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Hohenstein-Ernstthal statt.

Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von Grundfläche, auf dem die Jagd ausgeübt werden darf (z.B. landwirtschaftliche Nutzflächen, Privat-, Kirchen- und Körperschaftswald, Ödland und Wasserflächen). Die Eigentümer dieser Grundflächen bilden eine Jagdgenossenschaft. Nicht zu diesem Personenkreis zählen die Eigentümer von umfriedeten bzw. mit einem Wohnhaus bebauten Grundstücken.

Die zu bildende Jagdgenossenschaft wählt ihren Vorstand und beschließt eine Satzung.

Des Weiteren trifft sie die Entscheidung über die Nutzung der Jagd, entweder durch Verpachtung oder durch angestellte Jäger.

Solange die Jagdgenossenschaft keinen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Gemeindevorstand wahrgenommen.

Um den Jagdgenossen ihr Mitspracherecht bei der Bewirtschaftung der Jagdflächen zu ermöglichen, wird es notwendig die Versammlung einzuberufen.

Für die Versammlung am 13. Juli 2015, 19:00 Uhr ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Wahl des Versammlungsleiters
2. Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Berichte der Vorstände
5. Kassenbericht
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion
8. Entlastung der Vorstände und der Kassenführung
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Beratung und Beschlussfassung über die neue Satzung
11. Beschlussfassung zur Jagdverpachtung
12. Schlusswort des neuen Jagdvorstehers

Alle Personen, die im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal bejagbare Grundflächen besitzen, sind herzlich eingeladen.

Gruner

Sachgebietsleiter, Ordnung und Sicherheit

Schulanmeldung 2016/2017

Geburtsurkunde ist vorzulegen	
Name, Vorname der Erziehungsberechtigten:	
Anschrift:	
Abweichende Anschrift eines Erziehungsberechtigten	
Telefon Mutter:	
Telefon Vater:	
<u>Angaben über das einzuschulende Kind</u>	
Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Geschlecht:	
Staatszugehörigkeit:	Freiwillige Angabe
Religionszugehörigkeit:	
Beschulungswunsch:	katholische Religion <input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/>
Chronische Krankheiten:	
Art und Grad einer evtl. Behinderung:	Freiwillige Angabe
Anzahl der Geschwister / Alter	
Welchen Kindergarten besucht Ihr Kind jetzt?	
Hortbesuch erwünscht: (zählt nicht als Hortanmeldung)	
Datum	Unterschrift der Erziehungsberechtigten

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes
(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?
Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.
Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.
Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.
Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,
Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauzentrum
Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“
im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:
Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldnner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:
Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.
Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus, Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.
Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.
Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft
Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung
Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0375 7703331, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Zwickau
Stadthaus Zimmer S102
Sprechzeiten: Donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 0375 4402 22525, Herr Kunze

Hilfe für Frauen in Not - Hilfefest
Das Hilfefest Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefest wenden. Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefest.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene

Gruppe I:	08.07. und 22.07.2015,	19:00 Uhr
Gruppe II:	01.07., 15.07. und 29.07.2015	19:00 Uhr
Gruppe III:	09.07. und 23.07.2015,	18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 27.07.2015, 18:00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz
Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86
Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten und deren Angehörigen:
Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH
Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9, täglich ab 10:00 Uhr geöffnet
Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag und in Notsituationen ab 15:30 Uhr geöffnet
Gemeinwohlerzentrum und Haarwerkstatt auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert
Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.
Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

5. – 9. August 2015



43. BERGFEST

Das Fest im Grünen

Hohenstein-Ernstthal
auf dem Festgelände Pfaffenberg

SOMMER-KOEHLE-Preise

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/50 kg	ab 5t €/50 kg	
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,40	▶ 9,40	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 9,40	▶ 8,40	

KOEHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

info

WÜSTENBRAND



47. Heidelbergfest 2015

Eintritt frei

Freitag, 31. Juli

19:30 Uhr Eröffnung mit dem „Schützenverein Grumbach“ und dem traditionellen Bieranstich durch den Ortsvorsteher, anschließend Tanz mit den „Johnson-Live“

Sonnabend, 1. August

14:30 Uhr Familiennachmittag mit unseren Kindern aus den Kitas
 16:00 Uhr Kinderprogramm mit dem „Karolini- Mitmachtheater“
 20:00 Uhr Tanz und gute Laune mit der Band „Rock@“
 22:00 Uhr „Ignis et Flamma“ Zauber & Feuershows

Sonntag, 2. August

10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Festgelände
 15:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit „Bergsänger Geyer“
 18:00 Uhr Disco mit Alex

Feuerwehr- und Brunnenfest mit zahlreichen Besuchern

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand luden am 6. Juni zum diesjährigen Feuerwehr- und Brunnenfest auf das Gelände der Ortsfeuerwehr ein. Die Veranstaltung erfreute sich großen Zuspruchs, dank auch des herrlichen Sommerwetters. Die Besucher erwartete wie gewohnt ein buntes Programm mit Kindernachmittag, Schauübung der Jugendfeuerwehr, Einlagen der Tanzgirls der Diesterweg-Grundschule sowie am Abend die Feuer- und Schlangenshow Robaria und

Party-Musik mit DJ Alex. Für ein reichhaltiges Imbiss- und Getränkeangebot war wie immer bestens gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Wüstenbrand bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen und bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung!



Kurzbericht über die 7. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am 20. April 2015

Zur Sitzung waren 9 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Herr Röder bittet um Vorzug der Anfrage von Herrn Menzel, Einwohner aus Wüstenbrand.

Er fragt an, was im Zusammenhang mit der Offenlegung Quarkbach vorgesehen ist.

Herr Röder sagt, dass der Bach von Volkshaus bis Bahnlinie überprüft worden ist. Ab Schulstraße ist die Berohrung sehr schadhaft. Die Bürger sind nicht zur Offenlegung bereit. Es wurde der Vorschlag an den AZV unterbreitet, einen Bypass zu legen. Bisher liegt noch keine Zusage vor.

Beratung zur Organisation Heidelbergfest

Herr Mirko Weise ist zum Heidelbergfest nicht einsatzbereit. Vorschlag zur technischen Lösung: ZV Straßenbeleuchtung; zum Wasser: Keine Lösung; zur Organisation: Lösung muss im Ortschaftsrat gefunden werden.

Zur technischen Lösung wäre die Firma Küttner bereit. Er benötigt allerdings eine Anweisung zur Haftungsabsicherung durch die Stadtverwaltung. Herr Küttner soll einen Vorschlag unterbreiten und an den OB weiterleiten. Je zwei Personen sollen jeden Tag zur organisatorischen Absicherung auf dem Heidelberg sein. Freitag: Herr Küttner und Herr Röder, Sonnabend: Herr Hoyer und Frau Kuhn, Sonntag: Frau Herold und Herr Löttsch.

Zum Zeltauf- und -abbau werden noch Leute benötigt. Herr Löttsch fragt in der Feuerwehr an, ob Leute zur Verfügung stehen.

Festlegung Baumpflege Charlottenstraße

Die Linden sollen erhalten bleiben. Die Bäume werden regelmäßig überprüft und totes Holz wird ausgeschnitten.

Der Ortschaftsrat fasst den Beschluss: Der Bestand der Linden ist durch Beschluss des Bebauungsplanes dauerhaft zu erhalten.

Abstimmungsresultat: einstimmig beschlossen

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

Frau Kuhn fragt an, ob die Parkplätze an der Turnhalle nicht wieder freigegeben werden können, da der Bau des Sportplatzes ruht. *Herr Röder* antwortet, dass die Politessen diese Anfrage weitergeben. Dann gibt er noch einige Hinweise zum Bau des Sportplatzes.

Herr Löttsch bringt eine Bürgeranfrage. Auf dem Schulberg sind einige Stufen. Mit Kinderwagen ist die Befahrung schwierig. Kann in diesem Bereich für die Kinderwagen angeschragt werden? *Herr Röder* sagt, dass eine Ansträgung abgelehnt worden ist.

2. Anfrage: Der Fußweg Limbacher Straße müsste in Ordnung gebracht werden. *Herr Röder* sagt, dass es keinen neu gebauten Fußweg gibt. Er kann nur aufgeschüttet und frei geschnitten werden. Es muss noch eine Meldung an die Stadtverwaltung erfolgen.

Herr Röder: Am Volkshausteich wird durch den Bauhof das Gelände angebracht.

Herr Hoyer: Wer bestimmt, wo die Geschwindigkeitsanzeigen in der Stadt angebracht werden? *Herr Röder*: Das Straßenverkehrsamt.

Werbeflächen

Zu den Werbeflächen an der Schulstraße/Straße der Einheit und Kreuzung Limbacher Straße/Straße der Einheit gibt es Anfragen von Gewerbetreibenden. Da es unterschiedliche Vereinbarungen gibt, macht Herr Röder den Vorschlag, die Werbeflächen an die Stadt zu übergeben.

Der Ortschaftsrat fasst den Beschluss: Der Ortschaftsrat beschließt, dass die Bewirtschaftung der Werbeflächen Schulstraße/Straße der Einheit und Kreuzung Limbacher Straße/Straße der Einheit durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgt. Verträge sind abzuschließen.

Abstimmungsresultat: einstimmig beschlossen

Röder
Ortsvorsteher

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Juli und August Sommerpause!

Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, 14.07.2015, von 16:30 bis 19:30 Uhr in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5.

Kurzbericht über die 8. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am 18. Mai 2015

Zur Sitzung waren 9 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Beratung über Straßenbau Waldenburger Straße

OR Prof. Benn fragt an, ob es bei einem Ausbau der Straße Fördermittel gibt. Herr Röder ist der Meinung, dass diese sicherlich zu gg. Zeit zu beantragen sind. OB Herr Kluge sagt, dass es bislang noch keine Planung oder Ähnliches diesbezüglich gibt. Man wolle schon jetzt darüber sprechen und die Straße mittelfristig in die Haushaltsplanung aufnehmen. OR Herr Küttner gibt zu bedenken, dass auch der Landgraben in einem sehr schlechten Zustand ist.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat beantragt die Planung und Realisierung der Erneuerung der Waldenburger Straße. Diese Maßnahme sollte mittelfristig in den Haushalt aufgenommen werden.

Abstimmungsresultat: einstimmig beschlossen

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Herr Kluge gibt einen Überblick über geplante Feste in Hohenstein-Ernstthal. Vom 29. bis 31.05.2015 finden das Karl-May-Fest auf dem Neumarkt und die Einweihung des neu gestalteten Karl-May-Hauses statt. Am 06.06.2015 wird das Kinderfest gekoppelt mit dem regionalen Behindertentag veranstaltet.

Herr Röder informiert, dass der Landgraben und Grundstücke am Wind wieder in das Abwasserbeseitigungskonzept aufgenommen wurden.

Das Amt für Grünordnung informiert, dass die Werbetafeln über Comedia Concept vermarktet werden und der Erlös dem Heidelbergfest zu Gute kommt. Herr Röder stellt die Bauanträge, die im Technischen Ausschuss behandelt wurden, vor. Es gibt dazu keine Einwände.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

OR Herr Löttsch: Das neu gestaltete Karl-May-Haus, wie es in der Zeitung abgebildet war, ist seiner Ansicht nach sehr modern. Wie geht es mit dem Sportplatz weiter?

Herr Röder: Der Bau geht weiter, es gibt keine Schwierigkeiten mehr. Die Abnahme des Sportplatzes wird sich verzögern. Voraussichtlich Ende Juli wird die Abnahme sein. Der Vorplatz der Turnhalle wird unbedingt gebraucht für den Heidelberglauf, da sollte die Absperrung abgebaut sein.

OR Küttner: Die Müllablagerung Hermann-Schubert-Straße und Brückenstraße werden stetig mehr. Die Verteilung des Amtsblattes funktioniert nicht lückenlos. Man sollte prüfen, ob noch mehr Verteilungspunkte eingerichtet werden. Herr Röder wird dazu Gespräche mit Läden im Einkaufsgebiet Hohensteiner Straße führen. Die anwesenden Bürger von Wüstenbrand hätten gern Informationen über die Gerüche bezüglich des Heidelbergerges.

Herr Röder legt den Sachverhalt dar und erklärt den Bürgern die Bedenken des Ortschaftsrates beim Verkauf des Grundstückes an den Betreiber der Heidelbergshänke, die dazu führten, den Kaufantrag abzulehnen. Um aber das Betreiben der Heidelbergshänke und die notwendigen Investitionen durch den Betreiber der Heidelbergshänke zu gewährleisten, wurde eine Verlängerung des Erbbaurechts vorgeschlagen.

Herr Röder beendet die Diskussion, um im nichtöffentlichen Teil weiter darüber zu sprechen.

Röder
Ortsvorsteher

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes!

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit leider größere Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
 - Bäckerei Leonhardt
 - ab Juli im Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Schulanmeldung 2016/2017

Aufforderung der Eltern zur Anmeldung ihrer Kinder zum Schulbesuch

Liebe Eltern,
gemäß § 3 der Schulordnung Grundschulen werden mit dem Beginn des Schuljahres alle Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig (Geburtsdatum: 01.07.2009 – 30.06.2010).

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt in der Zeit

31.08.2015 zwischen 07:30 Uhr und 12:00 Uhr und
01.09.2015 zwischen 07:30 Uhr und 17:00 Uhr

im Sekretariat der Diesterweg-Grundschule Hohenstein-Ernstthal unter Vorlage der Geburtsurkunde des Kindes und des Anmeldeformulars. Vordrucke liegen in den Kindergärten, der Schulverwaltung, im Bürgerbüro sowie in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Ein Abdruck des Anmeldeformulars finden Sie außerdem auf Seite 15 dieses Amtsblattes.

Zurückgestellte Kinder vom Schuljahr 2015/16 müssen nochmals angemeldet werden.

Hohenstein-Ernstthal, den 12.05.2015

Peggy Fuchs
Schulleiterin Diesterweg-Grundschule

Schmetterlinge in der Kita „Little Foot“



Im April erhielten wir, die Swallows-Gruppe, einen Brief. Wir öffneten ihn und erfuhren, dass uns bald neue Freunde im Kindergarten besuchen. Doch vorher mussten wir einige Aufgaben erfüllen, um ihnen einen neuen Lebensraum zu schaffen. Auf dem Heidelberg fanden wir alles, was wir brauchten.

Ein paar Tage später war es soweit. Der Postbote brachte uns ein Paket. Neugierig öffneten wir es und fanden zehn kleine Distelfalterraupen,

die einmal schöne Schmetterlinge werden sollen. Dazu brauchten sie gute Pflege und Futter. Wir beobachteten täglich, wie sie größer wurden. Wir haben sie in Becherlupen betrachtet, gemessen und legten ein Beobachtungsprotokoll an. Dabei lernten wir viel Neues. In einem eigenen Entwicklungsbuch hielten wir die Entwicklungsphasen in Bildern fest.

Jeden Tag waren wir mit unserer Nase am Terrarium, um Veränderungen zu beobachten. Doch als wir eines Tages früh in den Kindergarten kamen, mussten wir feststellen, dass unsere Raupen oben am Becher hingen. Was war passiert? Die Raupen hatten sich verpuppt und in einen Kokon eingeschlossen. Nun hieß es warten.

Nach ca. einer Woche, am 05.05.2015, platzte der erste Kokon ein wenig auf und ein Schmetterling schlüpfte heraus. Das war aufregend und spannend. Schon zwei Stunden später schlüpfte dann der zweite. Die Flügel der Schmetterlinge waren noch schwach und mussten aufgepumpt werden. Unsere Schmetterlinge brauchten jetzt anderes Futter als die Raupen. Wir fütterten sie mit Apfelsine, Banane und Zuckerwasser. So konnten wir sehen, wie der Schmetterling sich mit seinem Rüssel ernährte.

Am Donnerstag, den 08.05.2015, feierten wir gemeinsam mit den Eltern das Schmetterlingsfest. Nach einem gemeinsamen Abendessen und vielen Überraschungen sollten die Schmetterlinge in die Freiheit fliegen. Doch leider war es schon zu kalt für sie und sie blieben noch ein paar Tage bei uns.

Jedoch schrieben wir unsere Wünsche auf Wunschkarten und schickten diese mit einem Ballon in den Himmel hinein.

An einem warmen Montagvormittag waren auch die Schmetterlinge stark genug und verließen uns. Alles Gute ihr lieben Schmetterlinge!

Die Swallows der Kita „Little Foot“

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.07.	Frau Anneliese Reichel	79
02.07.	Herr Karl-Heinz Menke	73
05.07.	Frau Gisela Friedrich	82
05.07.	Frau Erna Gruner	80
05.07.	Frau Vera Kaltofen	90
05.07.	Frau Gertraud Lippmann	87
06.07.	Herr Norman Franke	72
08.07.	Herr Lothar Lasch	91
08.07.	Frau Thea Siebert	78
08.07.	Frau Annelore Wendt	73
09.07.	Herr Bernd Eifert	71
09.07.	Herr Stefan Landgraf	71
10.07.	Herr Heinrich Scholz	88
10.07.	Herr Manfred Schönfeld	79
13.07.	Herr Heinrich Hartig	75
15.07.	Frau Inge Zeun	88
16.07.	Herr Günter Gottlebe	78
17.07.	Herr Gerd Krenkel	71
17.07.	Herr Simon Schneider	80
17.07.	Herr Dieter Teuchert	76
17.07.	Frau Renate Zierold	75
19.07.	Frau Eva Geißler	73
19.07.	Frau Christa Pinkert	88
19.07.	Frau Christa Weigelt	71
22.07.	Frau Erika Oertel	91
23.07.	Frau Elfriede Gartner	78
23.07.	Frau Ursula Krenkel	71
24.07.	Herr Wolfgang Haseloff	73
24.07.	Herr Joachim Weise	88
27.07.	Herr Konrad Götze	86
27.07.	Frau Ingeburg Katzsch	86
27.07.	Frau Christine Meyer	76
27.07.	Herr Lothar Tippmann	80
28.07.	Frau Marianne Nitzschke	91
29.07.	Herr Joachim Pfüller	79
29.07.	Herr Peter Schilling	72
30.07.	Frau Marianne Beer	92
30.07.	Frau Waltraud Hübsch	85
30.07.	Frau Käte Naumann	88
31.07.	Herr Rudi Gember	79

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 07.10.2015, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

Matthäus 5, 37

Gottesdienste

05.07.	10:00 Uhr	Gemeins. Freiluft-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden im Bethlehestift
12.07.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis, anschließend Kirchenkaffee
19.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst + Kindergottesdienst
26.07.	09:30 Uhr	Gemeins. Sakramentsgottesdienst + Kindergottesdienst der 3 Stadtgemeinden in St. Trinitatis
02.08.	10:30 Uhr	Gemeinsamer Heidelberg-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden + Kindergottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

Frauentreff:	Montag, 6. Juli	19:30 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 23. Juli	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg 5:	Mittwoch, 8. + 22. Juli	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11:	Mittwoch, 15. Juli	15:00 Uhr
Bibelstunde:	Dienstag, 7. + 21. Juli	19:30 Uhr
KV-Sitzung in St. Trinitatis:	Freitag, 3. Juli	19:30 Uhr

TAEKWONDO SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.



Foto: M Peiffer

Bundestrainer Georg Streif in Hohenstein-Ernstthal zu Gast
Es war soweit, am 22.05.2015 reiste der Bundestrainer wieder in Hohenstein-Ernstthal an. Der SV Sachsenring e.V. Abteilung TAEKWONDO hatte Georg Streif um Nachwuchsarbeit gebeten. Seit 3 Jahren sind wir bereits Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft im Vollkontakt. Da wir mit unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen weiter erfolgreich sein wollen und auf einen baldigen Deutschen Meister hoffen, suchen wir nach Unterstützung aus dem Leistungssport. Georg Streif verfügt über ausgezeichnetes theoretisches, praktisches und psychologisches Wissen im Bereich Taekwondo-Vollkontakt.

Georg Streif kam vor wenigen Tagen aus dem russischen Chelyabinsk, wo er zur Weltmeisterschaft war. Dort konnten wieder neue Erkenntnisse gewonnen werden, die mit in die Trainingseinheiten eingebaut wurden. Der Samstag wurde mit verschiedenen Trainingsinhalten gefüllt, die unseren Sportlern Freude bereiteten. Die Motivation nach Leistungserbringung war in der gesamten Halle spürbar, die psychologische Führung durch Bundestrainer Georg Streif zeigte erstaunliche Fähigkeiten unserer Sportler. Am Abend gab es eine Veranstaltung mit Jahresrückblick - Präsentation 2014/2015 und ein Showprogramm. Wir haben uns sehr über die Anwesenheit von Oberbürgermeister Lars Kluge sowie des Bundestrainers gefreut. Es war ein gelungener Abend, der ausgelassene Stimmung zeigte, aber auch Zeit gab, für wichtige Absprachen, um weitere Vorhaben zu realisieren. Schon bald gibt es ein Wiedersehen in der Heimatstadt von Georg Streif. Der Kontakt wurde 2013 hergestellt und wird stetig ausgebaut. So können wir Taekwondo auf dem höchsten Niveau vermitteln. Freizeit- und Leistungssportler können bei uns trainieren und von diesem Wissen profitieren. Wer Interesse am Taekwondo hat, kann sich jederzeit bei uns melden. Ab dem 5. Lebensjahr ist eine Ausbildung möglich, jedoch freuen wir uns auch sehr über ältere Sportler! Taekwondo kann sehr individuell trainiert werden, so dass jeder Sportler sein Leistungsniveau selbst bestimmen kann. Info unter: www.svsachsenring.de

Trainer/in Sandra Dittrich & Matthias Tober

Rückblick zum 42. Kindersportfest des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal



Am Samstag, dem 30. Mai 2015, beteiligten sich 136 Mädchen und Jungen am Kindersportfest. Sie kamen aus sechs Kindertagesstätten und zwei Grundschulen.

Gekämpft wurde in den Altersklassen 4/5, AK 6/7 und der 1. Klassen in der Turnhalle des HOT-Sportzentrums Hohenstein-Ernstthal. Bei hochsommerlichen Temperaturen lief den kleinen Sportlern so mancher Schweißtropfen die Wangen hinab. Sie wetteiferten im Dreikampf um den Besten im 30-Meter-Lauf, Schlussweitsprung und Medizinballweitwurf.

Die Sitzplätze der Halle waren mit Eltern, Omas und Opas voll ausgebucht, die ihre Schützlinge anfeuerten. In der Pause bis zur Siegerehrung tobten die Kinder in der Hüpfburg herum und die Kindertanzgruppe des Karnevalvereins RO-WE-HE Hohenstein-Ernstthal zeigte ihr Können

Die Sieger und Platzierten erhielten Urkunden, Medaillen und Ehrenpreise. Ein besonderes Dankeschön an alle Helfer aus den verschiedenen Abteilungen des SV Sachsenring! Gleichzeitig möchten wir uns noch für die Unterstützung bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal und der Spedition Gericke bedanken.

Peter Grafmanns

Ergebnisse

AK 4/5 Mädchen

1. Sophie Hähnel, „Wichtelgarten“
2. Luana-Marie Lendewig, „Bummi“
3. Sophie Hosemann, „Wichtelgarten“

AK 4/5 Jungen

1. Ian Haugk, „Wichtelgarten“
2. Richard Apfelbeck, „Schlumpfhausen“
3. Diego Molnar, „Sonnenblume“
3. Willy Thieme, „Schlumpfhausen“

AK 6/7 Mädchen

1. Vanessa Kabitzke, „Bummi“
2. Rosalie Klein, „Bummi“
3. Laila Richter, „Schlumpfhausen“

AK 6/7 Jungen

1. Linus Semmler, „Geschwister Scholl“
2. Hugo Schnupp, „Wichtelgarten“
3. Clemens Winkler, „Schlumpfhausen“

1. Klasse Mädchen

1. Charlotte Spranger, Karl-May-GS
2. Marie Kluge, Karl-May-Grundschule
3. LE Khanh Huyen, Karl-May-GS

1. Klasse Jungen

1. Tayler Brunner, Karl-May-GS
2. Noah Pönisch, Diesterweg-GS Wüb.
3. Franz Linke, Diesterweg-GS Wüb.
3. Chris Meinhard, Diesterweg-GS Wüb.

Die Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal berichtet

Junge Rettungsschwimmer zeigen ihr Können

Am 13. Juni fand in Hoyerswerda die 21. Jugendsachsenmeisterschaft im Rettungsschwimmen statt. Etwa 250 Teilnehmer/-innen aus den DRK Kreisverbänden Bautzen, Chemnitz, Umland, Chemnitz, Dresden, Freital, Leipzig, Muldental, Weißwasser und Hohenstein-Ernstthal stellten sich dieser Herausforderung.



In den drei Altersklassen AK1 (8-10 Jahre), AK2 (11-13 Jahre) und AK3

(14- 16 Jahre) wurden sechs Schwimmstaffeln wie z. B. eine Tauchstaffel, Transportschwimmstaffel und Rettungsmittelstaffel sowie ein Erste-Hilfe-Parcours gemeistert.

Die Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal ging mit den jüngsten Nachwuchsrettern (AK1) an den Start.

Diese mussten zeigen, was zu tun ist, wenn z. B. zwei Kinder in einem Schlauchboot auf dem See treiben, jemand den ganzen Tag in der Sonne lag, ein Mann über Schmerzen in der Brust klagt oder ein Kind in einen See fällt und die Mutter hysterisch reagiert.

Unsere Kleinen haben sich wacker geschlagen, Verbände angelegt, die Mutter beruhigt, stabile Seitenlage, Notruf, etc. Sie waren ein gutes Team und haben sich große Mühe gegeben. Alle können stolz auf die gezeigten Leistungen und den errungenen 5. Platz sein.

Cornelia Lange

Trainerin Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal

Medaillen für Karate-Do Gersdorf e.V. bei den Kreissportspielen 2015



Am 6. Juni fanden die diesjährigen Kreissportspiele wieder in Rochlitz mit 17 Vereinen statt.

Vom Gersdorfer Karateverein waren 7 Karatekas gemeldet, die in Gersdorf und Hohenstein-Ernstthal trainieren (Niclas P. aus GD; Jasmin K., Jona M. und Leon Sch. aus HOT und aus Olw. Tobias W., Cassandra und Ares P.).

Sie starteten zunächst nur in der Kategorie Kata. Sie waren aufgeregt, zumal nicht nach Punktesystem bewertet wurde, sondern im K.O.-Flaggensystem mit Begrüßungszeremonie, was bereits im Training geübt wurde.

Tobias, Jona und Jasmin sind inzwischen Orangegurte (7. Kyu), aber erst das 2. Mal beim Wettkampf dabei. Für Ares, Cassandra und Niclas, alle Anfänger-Weißgurte, war es sogar der erste Wettkampf. Leider war auch in der Halle ziemliche Hitze und Tobias musste vor dem Start wegen Übelkeit und Kreislaufproblemen ins Krankenhaus. Somit konnte er nicht nur einzeln nicht antreten, sondern musste auch auf den Kata-Mannschaft-Start verzichten, womit dieser bedauerlicherweise auch für Jona und Jasmin ausfiel.

In der Kategorie Kata-Einzel (Bewegungsablauf) lief Cassandra souverän und konnte sich mit der Kata „Taikyoku Chudan“ über die Silbermedaille freuen (Gruppe bis 9 Jahre Mädchen, Anfänger auf Matte 1). Danach belegte Jona (9 J.) aus HOT den 2. Platz und Jasmin (8 J.) freute sich über die Bronzemedaille in der Gruppe 8-9 Jahre weiblich Oberstufe. Auf Kampffläche 3 starteten Niclas (8 J.) und Leon (9 J.) in der Gruppe bis 9 jähr. männlich Weißgurte. Obwohl Niclas das erste Duell gewann und noch mehrmals antreten musste, konnte Leon trotz Patzer den 3. Platz belegen. Später errangen auch Ares und Niclas in der Kategorie Kata-Mannschaft, (9 Kyu) – hier müssen 3 Karatekas die Kata synchron laufen – eine Medaille (2. Platz) und Cassandra die 2. Medaille, noch einmal Silber.

Es war schwierig, da es Altersunterschiede gab. Für den kleinen Karateverein eine große Leistung: 6 Starter mit 7 Medaillen. Tobias hätte sicher das Ergebnis noch gesteigert, wenn er aus gesundheitlichen Gründen nicht ausgefallen wäre. Alle haben sich Mühe gegeben, neben Erfolg auch Erfahrung gesammelt und hoffentlich Motivation für das Training, um vielleicht auch bei zukünftigen Wettkämpfen zu starten.

Heike Köhler

„Ahmt Jesus nach!“ Kongresse der Zeugen Jehovas in Glauchau Jeder ist eingeladen

In diesen Wochen verteilen Jehovas Zeugen Einladungen in unserer Stadt und im Umland. Jehovas Zeugen heißen Sie als Gäste zu ihren dreitägigen Kongressen unter dem Motto „Ahmt Jesus nach!“ herzlich willkommen. In Deutschland wird es insgesamt 30 Kongresse geben, davon acht im Kongress-Zentrum der Zeugen Jehovas in Glauchau, in der Grenayer Straße 3. Im Juni fanden bereits zwei Kongresse in Glauchau statt, und zwar in englischer und polnischer Sprache. Im Juli und August folgen fünf deutschsprachige Kongresse. Beendet wird die Serie mit einem Programm in vietnamesischer Sprache. Die Kongresse dauern jeweils von Freitag bis Sonntag, Programmbeginn ist um 9:20 Uhr.

Der Kongress „Ahmt Jesus nach!“ befasst sich mit dem Leben Jesu, wie es in der Bibel dargelegt wird. Er stellt heraus, wie jeder — ungeachtet seiner Herkunft, seines Lebensstils oder seiner Religion — aus Jesu Beispiel und seinen Lehren praktischen Nutzen ziehen kann. Jesus, der Gründer des Christentums, gilt allgemein als einflussreichster und bedeutendster Mensch, der je lebte. Jehovas Zeugen sind Christen und sind davon überzeugt, dass Jesus vorgelebt hat, wie wir leben sollen. Jeder – ob Zeuge Jehovas oder nicht – wird von diesem abwechslungsreichen, alltagsnahen Programm profitieren.

Das Kongressprogramm verspricht spannende Details, erklärt anhand der Bibel. Interviews und gespielte Szenen zeigen, wie man Jesus im Alltag nachahmen kann. Zu den Höhepunkten des Kongresses gehört ein zweiteiliges verfilmtes Bühnenstück. Es gibt Einblick in bedeutsame Ereignisse im Leben Jesu. Am Samstagmittag besteht die Möglichkeit der Taufe und am Nachmittag folgt ein biblisches Hörspiel unter dem Thema: „Dazu bin ich in die Welt gekommen“. Am Sonntagvormittag wird ein besonderer biblischer Vortrag gehalten, betitelt: „Jesus Christus besiegt die Welt – Wie und wann“.

Am Freitag, den 10. Juli 2015 bis zum Freitag, den 31. Juli 2015 beginnt jeweils ein weiterer dreitägiger Kongress in Glauchau. Der Eintritt ist frei, es gibt keine Geldsammlungen. Zu jeder dieser Veranstaltungen werden täglich um die 3000 Besucher aus den verschiedenen Regionen Mitteldeutschlands erwartet. Weitere Informationen unter 03723 701222.

Ronald Meyer
Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Zu Vermieten !!!

Conrad-Clauß-Str. 20 / Hohenstein-Er.

3-Raum-Whg.

mit Laminat, Keller, Garten,
Wfl. 67 m², Kaltmiete 300,- €, NK 160,- €, Kaution 600,- €

4-Raum-Whg. Dachgeschoß

mit Laminat, Keller, Garten,
Wfl. 87 m², Kaltmiete 330,- €, NK 250,- € Kaution 990,- €

sofort bezugsfertig, provisionsfrei

HOT Liegenschaftsverwaltung GmbH
Tel. 03723/66750 oder 0173/3932389
Email: hot-liegenschaft@arcor.de

DANKSAGUNG

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab Dank.

Für die vielfältigen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme
zum Ableben meiner lieben Frau



Irene Fleischer

geb. Weichert
* 17.06.1952 † 04.06.2015

sowie für die mir in dieser schweren Zeit zuteil gewordene Hilfe und die vielen tröstenden Worte möchte ich mich herzlich bedanken.
Mein besonderer Dank gilt den Teams der Küche des PKP Seniorenzentrum in Hohenstein-Ernstthal und der Station 3 des Krankenhauses in Lichtenstein, unserer Hausgemeinschaft und dem Bestattungshaus Schüppel.

In stiller Trauer
Roland Fleischer
im Namen aller Angehörigen

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr
Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

- **Mit Voranmeldung:**
Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung und Computerkurse

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

Das Frauzentrum sucht noch Mitsreiter für ein integratives Theaterprojekt der Aktion Mensch. Interessenten können sich gern persönlich oder telefonisch im Frauzentrum melden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2
Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de



„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 16:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt das MGH zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Junggebliebene für unseren Gymnastikkurs gesucht! Wenn Sie Spaß an Bewegung haben und im Alter noch aktiv bleiben wollen, dann melden Sie sich doch unter o.g. Telefonnummer an!

Keramizirkel Ob Anfänger oder Interessierte mit Erfahrung, alle sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen! Die Treffen findet montags, 16:00 Uhr statt. Termine im Juli: 13. und 27.07.2015, 16:00 Uhr

Generationen Universale

Sommerpause!
Die nächste Vorlesung findet erst wieder am 10.09.2015 statt.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen
Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695.

Die Beratungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat statt – am 06. und 20.07.2015

Zusatzangebot

Rentenberater Herr Heimrath führt auch weiterhin Beratungen in sozialen Angelegenheiten durch. Entstehende Kosten können durch einen Beratungsschein abgedeckt werden. Kontakt unter Tel. 03721 273919.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

- 16.07.2015 Vereinsabend im Hotel "Drei Schwanen", 19:00 Uhr
- 30.07.2015 Wanderung in Gornau mit Forellen-Essen (Augustwanderung)
Treffpunkt: 09:00 Uhr
am Altmarkt, mit Pkw, (Treffpunkt kann sich ändern, bitte am Infokasten Postgut informieren!)



Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.,
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

Tickets im Vorverkauf für den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring vom 10. – 12.07.2015 sind in der Stadtinformation nur noch bis zum 6. Juli 2015 erhältlich!

Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehr Erzgebirge
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf



Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Stätte für Begegnungen

Sommerpause im Juli und August!

Vorschau auf September

01.09.2015 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

„Lange gut leben“ – Zu Hause alt werden!

- So einfach geht es, mit dem DRK-Hausnotruf!
- Schnelle Hilfe in allen Lebenslagen- da sind wir uns einig
- Im Gespräch mit Frau Spichinger – DRK Hausnotrufberaterin
- Ob jung, ob alt, ob allein oder zu zweit – 365 Tage im Jahr, in jeder Notlage wird geholfen, durch einen Knopfdruck!

Ab 01.07.2015 ersetzt der Lehrgang „Erste Hilfe“ den Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“!

Ausbildung Erste Hilfe

17.07. 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

25.07. 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal (Samstag)

20.08. 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

22.08. 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal (Samstag)

Wir planen im Herbst einen Lehrgang für Rettungsschwimmer

Voraussetzungen:

Bronze: Mindestalter 12 Jahre

Silber: Mindestalter 15 Jahre, Erste Hilfe Lehrgang (nicht älter als 3 Jahre)

Gold: Mindestalter 16 Jahre, Erste Hilfe Lehrgang (nicht älter als 3 Jahre),
ärztliches Zeugnis nicht älter als 4 Wochen,
Abzeichen Silber nicht älter als 3 Jahre.



Karl-May-Glosse

„Der Wissenschaft gönnte man Frieden, obwohl sie dem Menschen die Werkzeuge des Kampfes verfertigte; den Glauben aber, den friedlichen Sohn des Himmels, der die Liebe, die Versöhnung predigte, verwandelte man in

das Zerrbild seiner selbst, kleidete ihn in das Gewand des Hasses und nahm ihn zum Vorwand des Kampfes bis auf den heutigen Tag.“

Karl May: Am Jenseits (1899)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Juli

Bibelstunden:	01.+ 15. Juli	19:30 Uhr
Frauenstunde:	22. Juli	19:00 Uhr
Gemeinschaftsstunde:	sonntags	17:00 Uhr
Saitenspieler:	Sommerpause	
Chor:	Sommerpause	
EC-Jugendkreis:	samstags	18:30 Uhr

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Jurassic World:

Es ist vollbracht, nach fünfzehn Jahren öffnet der Saurierpark wieder in unseren Kinos!

Als ob es nicht reichen würde Dinosaurier wieder auferstehen zu lassen, nein ein neuer Dino Hybrid muss her, damit mehr Zuschauer angelockt werden.

Klar geht alles schief und die Spezies Mensch steht auf der Speisekarte ganz oben. Action, Spannung und grandiose Effekte unter der Regie von Colin Trevorrow, der uns schon mit der wunderschönen Zeitreise Romanze „Journey of love“ verzauberte. Auf Dinohatz gehen unter anderem Chris „Starlord“ Pratt, aus dem besten Film der Galaxie: „Guardians of the galaxy“

(falls noch nicht gesehen, unbedingt nachholen!!!) Omar Sy (Ziemlich beste Freunde) und sogar eine Schar Velocipatoren. Pflichtprogramm.

Regie: Colin Trevorrow

Länge: 124min, ab 12 Jahre

Ted 2:

Der versauteste Teddy der Welt ist zurück. Frisch verheiratet wünscht sich Bärchi und Ehefrau Tami-Lynn Nachwuchs. Leichter gesagt als getan, denn Ted muss beweisen dass er eine richtige Person ist, aber da er kein Mensch ist zieht er vor Gericht.

Witze unterhalb der Gürtellinie, viel Spaß, Zitate und Anspielungen auf Kultfilme sind vorprogrammiert. Mark Wahlberg, Amanda „Kullerauge“ Seyfried und viele Gaststars, wie zum Beispiel David „dort hassel the hoff“ Hasselhoff, warten auf euch.

Regie: Seth MacFarlane

Länge: 116min, ab 12 Jahre

Minions:

Stuart, Bob und Keeeeeviiiiiii auf der Suche nach Banana und den Superschurken.

Die Randfiguren aus den „Ich, einfach unverbesserlich“ Filmen bekommen ihren eigenen Blockbuster, und das freut nicht nur die Kleinen. Die Handlung setzt vor Gru, dem jetzigen Oberschurken, ein und zeigt die Abenteuer unserer kleinen gelben Freunde, bevor sie diesen kennen lernen. Ja nicht verpassen!!! Pieboy, baaanaaaaa, apple, babedu...

Regie: Kyle Balda und Pierre Coffin

Länge 104min, ab 0 Jahre

Winnetou Sohn:

Etwas pummelig und verträumt begeistert sich Max für die Welt von Karl May und möchte bei den Karl-May-Festspielen den Winnetou mimen. Doch bis es soweit ist muss der Brillenträger diverse Widerstände und Hindernisse überwinden. Vor allem aber muss er noch den Regisseur, ein herrlich aufspielender Uwe Ochsenknecht, überzeugen. Aber ein echter Indianer kennt keinen Schmerz, ihnen fehlen die Enzyme und so heißt es Augen zu und ab durch die Prärie.

Ein Film der nicht besser platziert sein könnte, als in der Karl May Geburtsstadt.

Regie: Andre Erkau

Länge: 92min, ab 0 Jahre

Geplant: Arnold „Ich komme wieder“ Schwarzenegger lässt es im fünften Terminator „Gensysis“ mal wieder ordentlich krachen und die gesamte Filmmythologie wird mal eben ordentlich auf den Kopf gestellt. „Sprich zu der Hand“ und verpass nicht dieses Actionspektakel.

Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juli 1915) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 65. Jahrgang (1915)

(Rechtschreibung im Original)

1. Juli 1915

Wie uns mitgeteilt wird, steht das städtische Mineralbad bis Ende September für Kurgäste und Sommerfrischler zur Verfügung. Es ist zu wünschen, daß hiervon ausgiebig Gebrauch gemacht und unser herrlich gelegenes Mineralbad allseitig als Sommerfrische empfohlen wird.

7. Juli 1915

Ein Unfall, der leicht sehr schlimme Folgen hätte haben können, trug sich gestern nachmittag gegen ½ 6 Uhr vor dem hiesigen Bahnhof zu. Dort war der Monteur St. von der Ueberlandbahn an der elektrischen Leitung beschäftigt, wozu er das hohe Fahrgestell benutzte. Bei seiner Arbeit kam er jedenfalls der Leitung zunahe, erhielt einen kräftigen elektrischen Schlag und stürzte kopfüber vom Gestell. Herr St. scheint aber außer einer größeren Wunde am Kopf keinen weiteren Schaden davongetragen zu haben.

13. Juli 1915

Wieder ist ein Hohenstein-Ernstthaler auf dem Felde der Ehre gefallen. Die auf der Feldstraße wohnende Familie des Maurers Herrn Feldmann erhielt am Sonnabend die traurige Nachricht, daß ihr verheirateter Sohn Richard bei den Kämpfen an der Lorettohöhe gefallen ist. Ehre seinen Andenken.

17. Juli 1915

Seine goldene Hochzeit feierte in aller Stille im Kreise von Kindern und Enkeln Herr Webermeister Julius Schaller mit seiner Ehefrau geb. Bläser, König-Albert-Straße 31 wohnhaft. Herr Pfarrer Albrecht segnete das Goldbrautpaar ein und überreichte ihm unter herzlichsten Glückwünschen eine Ehrenbibel.

Die allbekannte, namentlich von Leipzig und Dresden stark besuchte Sommerfrische des Herrn Oehmischen im Hüttengrunde ist dieses Jahr für Erwachsene nicht geöffnet, da von Dresden sogenannte Kriegsferienkinder dort untergebracht sind. So hat der große Krieg auf diesem Gebiet eine Aenderung hervorgebracht, die den Beteiligten von rechtem Segen sein möge.

20. Juli 1915

Treue Mitarbeit im Kirchenvorstand St. Christophorus fand gestern wohl verdiente Ehrung. Nach dem gestrigen Vormittagsgottesdienst fand sich der Kirchenvorstand zusammen und Herr Pfarrer Albrecht verabschiedete zunächst mit herzlichen Worten Herrn Pastor Dybeck. Hierauf schloß sich eine Ehrung des Herrn Stadtrat Oskar Beck, der am gestrigen Sonntag genau 25 Jahre lang dem Kirchenvorstand angehört. Das Konsistorium ließ ihm eine Anerkennungsurkunde überreichen, wobei der Herr Pfarrer in warmen Worten die Wertschätzung hervorhob, deren sich der Jubilar allenthalben erfreut. Die Ehrung war eine wohlgelungene Überraschung für Herrn Stadtrat Beck, der seinerseits für diese Aufmerksamkeit herzlichen Dank sagte.

21. Juli 1915

Der hiesige Erzgebirgsverein schreibt die Verpachtung des Berggasthauses „Zur Bismarckhöhe“ auf dem Pfaffenberge aus. Als Tag der Uebernahme ist der 1. Oktober d. J. ange-

geben. Zur Uebernahme sind 4 – 5000 Mk. erforderlich. Militärfreie Bewerber, die möglichst ähnlichen Unternehmen bereits längere Zeit erfolgreich vorgestanden haben, wollen sich mit Herrn H. H. Ebersbach in Verbindung setzen.

27. Juli 1915

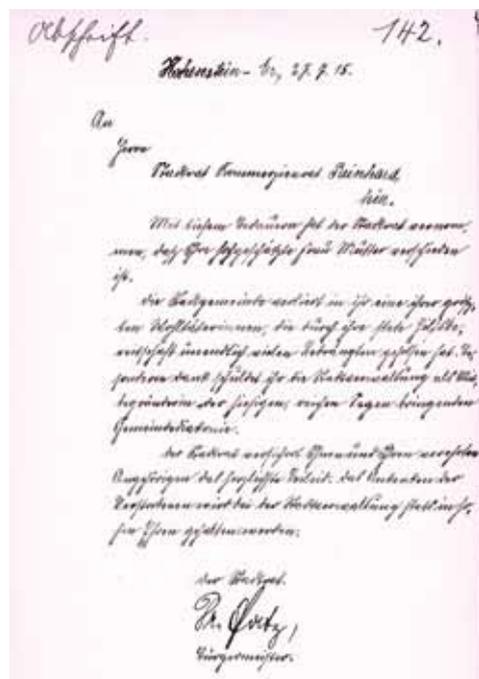
Der Pionier Herr Arthur Bohne aus dem Hüttengrund, Sohn des Gasanstaltsfeuermanns Herrn Robert Bohne, der den Feldzug bei der Südmee in Galizien mitmacht, erhielt für hervorragende Leistungen das Eiserne Kreuz 2. Klasse. Vor kurzem wurde Herr Bohne bereits die bronzene Friedrich-August-Medaille verliehen.

29. Juli 1915

Die Stadtverwaltung ließ am Sarge der Frau Auguste Reinhard einen Kranz mit Schleife in den Stadtfarben niederlegen. Die Schleifeninschrift „Die dankbare Stadt Hohenstein-Ernstthal“ will besagen, welcher Dankesschuld unser Gemeinwesen einer großen Wohltäte in gegenüber sich bewußt ist. Die Verblichene hat in Gemeinschaft mit ihrem Gatten, Herrn Kommerzienrat Edmund Reinhard, anlässlich dessen 25jähriger Zugehörigkeit zur Firma G. F. Beck im Jahre 1890 mit 24000 Mk. eine Edmund und Auguste Reinhard-Stiftung* für Gemeinédiakonie in Hohenstein (jetzt Altstadt von Hohenstein-Ernstthal) begründet. Diese menschenfreundliche Tat hat unendlich viel Segen auf unsere Einwohnerschaft ausgehen lassen und wird das Andenken der Verewigten und ihres Gatten allzeit in dankbaren Herzen wach halten. Daneben ist die Stifterin eine unermüdliche Wohltäterin in der Stille im reichsten Maße gewesen, der manches bedrückte und von ihr aufgerichtete Menschenherz nachtrauern wird.

* Die Edmund und Auguste Reinhard-Stiftung wurde am 3. Dezember 1890 durch Edmund Reinhard als „Stiftung für Gemeinédiakonie“ gegründet. Die Stiftung bezweckte Einwohner der vormaligen Stadt Hohenstein, Krankenpflege zu gewähren. Mit dem gespendeten Geld wurde die „Altstädter Gemeinédiakonie“ gegründet.

Brief vom Bürgermeister Dr. Patz an den Sohn der Auguste Reinhard
(Quelle: Hist. Akten Hoh.-Er., I-XI-31 Bd. II)



SWG Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Lichtenstein

Selbstständiges Wohnen im Alter

Wir bieten in der Lichtensteiner Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6 an: **attraktive 1-Raum-Wohnungen mit Balkon** (Wohnzimmer, Schlafnische, Küche, Bad, Flur)

- ca. 33 m² bei einer Gesamtmiete ab 253,50 € (warm ohne Kaution incl. Hausreinigung)
- zum Teil möblierte Wohnungen möglich
- Bad komplett gefliest, mit Dusche oder Badewanne, gesamte Wohnung renoviert
- je 2 Aufzüge im Haus sowie Arztpraxis und Speiserversorgung
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe

Es steht Ihnen ein Ansprechpartner direkt im Haus zur Verfügung!

Bei Interesse für Besichtigungstermine stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Tel.: **037204 / 61201** Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, www.swg-lichtenstein.de

MODE Trend
Hentschel

Teile der aktuellen
Collection

REDUZIERT!

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Lerne mit uns zu schweben!
weitere Infos auch auf www.4dpro.de

NEUESTES SLING-TRAININGS-KONZEPT

Als Kurs ab Sommer bei uns – einmalig in ganz Sachsen

Wir bieten auch zahlreiche weitere Feierabend- und Abend-Outdoor-Kurse an – schau einfach vorbei.

FREI-LOFT-TRAINING

in Hohenstein-Ernstthal auf dem „Pfaffenberg“
Das effektivste Feierabend-Outdoor-Workout
Deines Sommers!

Immer Mittwochs 19.30 und Samstags 9.00 Uhr
Auch über Zehnerkarte möglich.

Experten in Sachen Funktionelles Training **BodyLOFT** BESSER BLEIBEN.

www.bodyloft-gruena.de

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“

Veranstaltungen August / September 2015

Grillabend
7. August 2015 ab 17:00 Uhr
Viele leckere Köstlichkeiten vom Grill

Mutzbratenabend
4. September 2015 ab 17 Uhr
Verschiedene Varianten vom Mutzbraten

„Lungsker Oktoberfest“
26. September 2015 mit Bayrischer Küche und Musik
Thema: „Setz dich mit Dirndl oder Lederhose richtig in Szene“
und es wartet ein leckeres Getränk auf Dich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr
von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ab 11 Uhr
Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

Hofer Straße 217
09353 · Oberlungwitz
Tel.: 03723 / 626989 Fax: 03723 / 627313
Mail: gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de

Rast am Ring

Die Eiszeit hat begonnen
Softeis mit verschiedenen Geschmack
Sonntags laden wir ab 11,00 Uhr zu
Mittagstisch A La Carte ein.
Wir bitten um Vorbestellung.

Wir haben für Sie geöffnet
Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr

I & E GmbH An der Baumschule 13
Hohenstein-Er. E-Mail: info@rastamring.de
Tel.: 015111458712 / 015111458713

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Aktuelle Fragestunde mit Bundestagsabgeordneten

Am Mittwoch, den 29. April 2015, fand für die GRW-Kurse des Jahrgangs 11 während der fünften und sechsten Unterrichtsstunde in der Aula eine Fragerunde mit dem Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises, Marco Wanderwitz (CDU), statt.

Nachdem er sich selbst und seine Arbeit im Bundestag, der er seit 2002 nachgeht, vorgestellt hatte, konnten wir mit Hilfe einer kleinen Themen führenden Moderation Fragen unseres Interesses stellen. Dabei ging es in erster Linie um die deutsche Rentenpolitik, die deutsch-griechischen Beziehungen mit Fokus auf die aktuelle Griechenland-Krise, das Betreuungsgeld sowie die Russland betreffende Außenpolitik der Europäischen Union. Aufgrund der Brisanz dieser Themen war es am Ende des Zeitlimits nicht möglich, noch weitere Felder der deutschen Politik tiefgründig zu diskutieren. Alle Anwesenden haben aufmerksam und mit Interesse die seltene Möglichkeit wahrgenommen, die Ausführungen des Bundestagsabgeordneten zu verfolgen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Wanderwitz dafür bedanken, dass er sich die Zeit genommen hat, unsere Fragen zu beantworten.

Paul Hartwig, Jg. 11



Neues aus den Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus dem Karl-May-Hort



Gleich zum Monatsbeginn starteten wir mit einer Fete anlässlich des Kindertages. Beim Dosenwerfen und Fußballparcours durften die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Beim Fahrzeug-Wettrennen siegten zwar die Schnellsten, aber Verlierer gab es an diesem Tag nicht wirklich. Alle bekamen kleine Naschereien für ihre Teilnahme, denn Spaß stand hier an erster

Stelle. Zuckersüß ging es auch bei der Waffelbäckerei zu. Hier nahmen die Kinder etwas längere Wartezeiten gern in Kauf, denn der Duft ließ einem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Recht herzlich bedanken wollen wir uns bei den fleißigen Helfern in der Waffelbäckerei, die im Akkord für Nachschub sorgten. Und für alle, die sich ausgepowert hatten oder die, die es lieber etwas ruhiger mögen, bestand die Möglichkeit sich lustige Lippentierchen auf den Mund malen zu lassen.



Der Tag bereitete allen viel Freude und eigentlich könnte jede Woche so starten! Die nächste Feierlichkeit liegt jedoch nicht in weiter Ferne. Und zu dieser laden wir schon mal recht herzlich alle Karl-May-Hort-Kinder und vor allem auch die, die es bald werden wollen, ein. Euch erwarten nach dem Programm der 4. Klassen u. a. ein kleiner Flohmarkt, Torwandschießen, eine Bastelstraße, Kinderschminken u.v.m. Für das leibliche Wohl ist auf jeden Fall gesorgt! Langsam steigt auch die Aufregung. Alle Kinder und die Erzieher freuen sich schon riesig auf euch. Jetzt heißt es nur noch Daumen drücken für gutes Wetter!

Viele liebe Grüße

Ihr Karl-May-Hort-Team



„Schlumpfhausen News“ Kindertagsparty im Hort Im Hort „Schlumpfhausen“ wurde am 1. Juni mit den Kindern gefeiert. Bei lustigen Wettspielen, Musik und Bastelangeboten verbrachten die Kinder einen fröhlichen Nachmittag. Außerdem gab es leckere Cocktails und Kinderbowle.

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zum Schuljahresende.

Die Planung der Sommerferien läuft auf Hochtouren, damit die Hortkinder wieder erlebnisreiche, aber auch erholsame Ferientage genießen können. Bis bald sagen alle kleinen und großen Schlumpfe vom AWO Hort „Schlumpfhausen“

Neues aus der AWO Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“



Die Ameisengruppe der Kita Geschwister Scholl startete mit der Erzieherin Frau Marbach am 02.06.2015 ein Kosmonautenprojekt.

Dazu wanderten die kleinen Ameisen in die, extra für das Kosmosprojekt dekorierte „Entenbar“ auf der Weinkellerstraße. Dort angekommen, wurden sie mit einem Kosmonauten-Überraschungsmenü empfangen. Zum Menü gehörten unter anderem auch Quarkkeulchen in Form von Sonne, Mond und Sterne.

Am 09.06.15 waren die kleinen Ameisen dann im Kosmonautenzentrum in Chemnitz, wo sie viel über die Raumfahrt gesehen und erfahren haben. Jedes Kind durfte eine Kosmonautenprüfung machen und alle haben diese erfolgreich bestanden. Nun heißt es ganz schnell groß werden und mit dem angeeigneten Wissen zum Mond fliegen.

Die Kinder der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ freuen sich über neuen Sand



Pünktlich zum Beginn der Sandkastensaison erhielten die Kinder der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ drei Tonnen Sand vom Bauunternehmen Concentro Bau in Hohenstein-Ernstthal. Das ansässige Bauunternehmen sponserte diesen Sand. Die Hausmeister und Kinder packten gleich kräftig mit an. „Bewaffnet“ mit Schubkarren, Schaufeln und Eimern machten sie sich hoch motiviert an die

Arbeit, um den Sandkasten wieder mit neuem Sand „aufzupeppen“. Die kleinen fleißigen Helfer waren kaum zu bremsen und konnten es kaum erwarten, nach Abschluss der Arbeiten endlich nach Herzenslust im frischen Sand zu spielen. Noch einmal unseren Herzlichen Dank dafür!

Die Kinder und Erzieherinnen der VdK Kindertagesstätte „Bummi“

Neues aus den Kindereinrichtungen

Traditionelles und Sportliches aus der Sachsenring-Oberschule Schullandheim



Es ist schon seit vielen Jahren Tradition an unserer Schule, dass die siebenten Klassen eine Woche in das Schullandheim nach Grünheide fahren. Auch in diesem Jahr fand die Fahrt vom 20. bis 24. April wieder statt. Auf dem Programm standen viele sportliche Betätigungen wie Tischtennis, Bowling, Bouldern, Minigolf, Hüpfburg, Fußball, Schießen und eine Wanderung in die Raumfahrtausstellung nach Morgenröthe-Rautenkranz. Allen Schülern hat die erlebnisreiche Woche sehr gefallen.

Top-Ergebnisse in der Leichtathletik



Schon beim Schulsportfest im Mai im Gelände des HOT Sportzentrums herrschte bei guten Wetterbedingungen eine große Anstrengungsbereitschaft fast aller Teilnehmer vor. Die dort schon gezeigten tollen Leistungen setzten sich bei den Ausscheiden der Besten im Kreismaßstab fort. Bei der Vorrunde des Sportkreises Limbach-Oberfrohna am 22. Mai erkämpften die 18 Teilnehmer der Sachsenring-Oberschule immerhin zehn Medaillen, darunter zwei Goldene durch die Brüder Tom und Lars Doll im Weitsprung bzw. Sprint. Beim ebenfalls in Limbach-Oberfrohna stattfindenden Zwischenausscheid reichte es noch einmal zu 7 Medaillenrängen, wobei unter anderen Emily Jung aus der 9. Klasse mit Spitzenplatzierungen beim Kugelstoßen (2.) und Sprint (3.) glänzen konnte. Die Endrunde der erfolgreichsten Starter fand am 13. Juni in Zwickau statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer bei den Kreisausscheiden, ihr habt unsere Schule würdig vertreten. Der Dank gilt auch Herrn Wolf von der Aesculap-Apotheke in Mülsen. Er hat uns auch in diesem Jahr wieder viele tolle Preise für unser Sportfest gesponsert, über die wir uns alle sehr freuen. Preise, die nicht vergeben wurden, werden dann am 09. Juli zu unserem Schulfest ausgegeben. Natürlich muss sich dafür aber bei Spielen sportlich betätigt und sie sich somit verdient werden. Wir freuen uns schon darauf, die letzten Preise zu erobern!

Berlin, Berlin - Wir fahren nach Berlin!

Vom 27.04.-30.04.2015 waren die Klassen 10a und 10b auf Abschlussfahrt in Deutschlands schöner Hauptstadt Berlin. Untergebracht waren wir in einem Hostel, in einer guten zentralen Lage. In den knapp 4 Tagen hatten wir ein tolles Programm. Beispielsweise waren wir im Dungeon, wo uns wortwörtlich der Schauer den Rücken hinunterlief. Außerdem konnten wir die Stars als Wachsfiguren bei Madame Tussauds bewundern. Für ausgiebige Shoppingtouren oder zum Erkunden der einen oder anderen Sehenswürdigkeit hatten wir genügend Freizeit. Der Besuch im Deutschen Bundestag, eine Stadtrundfahrt und ein Rundgang im Haus am Checkpoint Charlie bereicherten außerdem unsere Reise. Am letzten Abend besuchte ein Teil von uns die Show „Blue Man Group“, die

anderen erfreuten sich am Musical „Hinterm Horizont“. Das war ein gelungenes Event für eine unvergessliche Abschlussfahrt.



Auf die runde zwei Wochen später geplante Tradition freuten sich die „Zehner“ ebenfalls schon lange. Beim „letzten Schultag“ stand neben den notwendigen Informationen für die abschließenden Schulwochen der Spaß im Vordergrund. Auf den Gesichtern konnte man das AK 15 deutlich lesen, die lustigen Spielchen sorgten für Stimmung bei den jüngeren Mitschülern und Lehrern.

Frau Hofmann, Loredana Doll, Herr Rabe

AWO-Schlümpfe in Bewegung



Am 30. Mai 2015 holten wir uns zum 4. Mal den Pokal des „Sportlichsten Kindergartens“ der Stadt nach „Schlumpfhäusen“. Wir gratulieren unseren kleinen und großen Sportlern, wir sind stolz auf euch!

In Bewegung ging es zum Kindertag weiter. Die angehenden Erzieherinnen und Erzieher der Klasse EZ 14 der Euro Akademie Hohenstein-Ernstthal und Herr Keßler hatten sich für uns eine „Tierische Olympiade“ ausgedacht und organisiert. Da mussten Papageien Memors im Gebüsch suchen, Affen Hindernisse überwinden, Elefanten Nüsse sammeln, Tiger tanzen, Kängurus Sackhüpfen und Enten Büchsen werfen. Die kleinen und großen Schlümpfe hatten viel Spaß bei allen

Aktionen, immer unterstützt von vielen, fleißigen Helfern. Jeder erhielt eine Teilnehmerkarte und konnte so zu Hause vom lustigen Treiben berichten. Selbst das Wetter hat mitgespielt, denn erst als die letzte Station durchlaufen war, öffneten sich alle Schleusen! Herzlichen Dank an die zukünftigen Kolleginnen und Kollegen für einen gelungen Tag! Den Kindern und uns Erzieherinnen hat es sehr gut gefallen und wir werden sicher noch einige Aktivitäten zusammen unternehmen.

Das Team von der Kita „Schlumpfhäusen“

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

**Wir begrüßen als neue Erdenbürger
in unserer Stadt:**

Finn Richter
Amy Richter
Emilio-Max Metzner
Lotta Leichsenring
Cassandra Milena Meier
Maximiliano Schanze
Anna Lena Roßberg
Nora Lorena Hartwig
Arne Götze
Malte Götze
Dean-Ryan-Abel Karl
Emma Klitzsch
Moritz Osther



Viktoria Kerstin Linke
Lina Alma Hilbig
Nora Amelie Engelmann
Lara Kerski
Leon Sebastian Löffler
Bianca Schuffenhauer
Damian André Kleissner

**Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister
gratulieren im diesem Monat
(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)**

01.07.	Frau Walentina Mankowskaja	85
03.07.	Frau Helene Schwarz	100
04.07.	Frau Inge Plewnia	80
04.07.	Herr Erhard Schubert	96
05.07.	Frau Anni Günther	101
05.07.	Frau Inge Schulaks	80
06.07.	Frau Elfriede Bergner	93
07.07.	Frau Lieselotte Andres	85
07.07.	Frau Irmgard Heinrich	85
08.07.	Frau Christa Böhr	93
09.07.	Herr Stefan Köhler	80
10.07.	Frau Betty Herrmann	80
12.07.	Frau Johanna Görner	95
12.07.	Frau Elfriede Steinert	95
13.07.	Frau Hella Vieweger	91
14.07.	Frau Brigitte Mikoschiak	80
16.07.	Frau Helga Bene	85
16.07.	Frau Marianne Lieberwirth	93
17.07.	Herr Johannes Gläser	90
17.07.	Herr Roland Martin	91
18.07.	Frau Doris Mende	91
18.07.	Herr Walter Trommler	80
19.07.	Frau Renate Lange	80
19.07.	Frau Gertrud Lindner	91
19.07.	Frau Irene Mannewitz	80
21.07.	Frau Anita Göckeritz	85
22.07.	Frau Elisabeth Franke	90
22.07.	Herr Helmuth Krämer	90
22.07.	Herr Heinz Sonnekalb	80
23.07.	Herr Eberhard Gebhardt	85
24.07.	Herr Kurt Unger	94
25.07.	Frau Irmgard Köhler	80
28.07.	Herr Karl Großer	94
28.07.	Frau Ilse Hengst	90
28.07.	Frau Löbel Elisabeth	94
28.07.	Frau Hanna Müller	80
28.07.	Frau Ingeburg Rother	90
28.07.	Frau Christa Zeidler	85
29.07.	Frau Elisabeth Gelfert	90
30.07.	Herr Siegfried Richter	80
31.07.	Frau Sonja Langer	85
31.07.	Frau Christine Schimmel	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 07.10.15, 14:30 Uhr, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

09.07.	Hella und Hartmut Bohn
10.07.	Barbara und Heinz Winkler
17.07.	Karin und Jürgen Helbig
24.07.	Helga und Joachim Schubert
31.07.	Helgard und Dr. Rainer Morgenstern

Diamantene Hochzeit feiern:

09.07.	Inge und Gerhard Plewnia
23.07.	Elfriede und Werner Vogel
30.07.	Margarete und Günter Rübmann

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

**Juli 2015-Aktionsmonat
„Sonnenschutz“**



Wir beraten Sie gern zu Sonnenschutz-Produkten, die optimal für Ihren Hauttyp und den Ihrer Kinder sind. Zusätzlich halten wir **Produktproben** für Sie bereit.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen zum Thema Sonnenschutz haben.

Außerdem haben wir für die sonnige Jahreszeit Tipps parat, wie z.B. leichte Ernährung, richtiges Trinken, Hauterfrischung etc., damit Sie den Sommer so richtig genießen können!

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der City-Apotheke Hohenstein-Ernstthal

-mit Gewinnspiel am Aktionsstand in der Apotheke-

STADT PASSAGE



**Radikal reduziert –
Markenschuhe zu Top-Preisen**

Wir haben reduziert! Viele Modelle zu sensationell günstigen Preisen, in bester Qualität großer Marken – reinschauen lohnt sich!

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

WIR HABEN REDUZIERT

Zentralküche
Essen auf Rädern

**Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!**

Telefon: 03763 / 172164 oder 172165

Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau



Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ B. Große	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

- 03. – 05.07. Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 04./05.07.
- 06. – 09.07. FÄ Große
- 10. – 12.07. Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 11./12.07.
- 13. – 16.07. Dipl.-Med. Oehme
- 17. – 23.07. Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 18./19.07.
- 24. – 30.07. Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 25./26.07.
- 31.07. – 06.08. Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 01./02.08.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- u. Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
04./05.07.	Dr. Hübner	Hüttengrundstraße 16 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 3844
11./12.07.	ZA Fuchs	Poststraße 3 b 09353 Oberlungwitz	03723 43241
18./19.07.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 09350 Lichtenstein OT Rödlitz	037204 2267 037204 929791
25./26.07.	Dr. Schubert	Hartensteiner Straße 3 b 09350 Lichtenstein	037204 500454
01./02.08.	DM Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 037204 2113

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
03. – 09.07.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen St. Jacob	037601 3990 037601 39966
10. – 16.07.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723 680332 03723 680335
17. – 23.07.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Straße 37a 09350 Lichtenstein	037204 2046 037204 87575
24. – 30.07.	Löwen-Apotheke	Hofer Straße 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173 03723 42700
31.07. – 02.08.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**

Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: **0375 19222**



VERANSTALTUNGSZENTRUM

Poststraße 2b 09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 / 73 800 02**

Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!



Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung • Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege • Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Senioren-Wohngruppe
demnächst auch
in Gröna

Bahnhofstraße 11 • OT Wüstenbrand • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 31.07. Kunst im Rathaus: „Unterwegs zu Hause“ – Aus 50 Jahren Malerei von Thomas Richter, Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 23.08. Sonderausstellung „Glasperlen in der Mode“, Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
- bis 30.08. Ausstellung „Alte und Neue Arbeiten“, Malerei und Grafik von Jean Schmiedel, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag u. Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 01.09. Fotoausstellung: „Blankenhain – Ein Besuch im Landwirtschaftsmuseum“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 10.07. Die Bimmelbahn fährt durch die Stadt.
- 04.07. ab 18:00 Uhr Konzert zur Eröffnung des Waldhauses mit Judy Bailey, Bethlehemstift
- 05.07. 16:00 Uhr Konzert „Barock Cello Solo“, Kirche St. Christophori
- 08.07. 19:00 Uhr Sachsenring-Stammtisch zum Thema „Der große Sachsenring-Rennsporttag 2015, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 09.07. 11:30 Uhr Autogrammstunde mit Top 10 Rennfahrern des MotoGP, Altmarkt
- 09.-11.07. Altmarkt Grand Prix Party, Altmarkt
- 10.-12.07. Motorrad Grand Prix, Sachsenring
- 11.07. 18:00 Uhr Renn-Gottesdienst zum Abschluss des MotoGP, Kirche St. Christophori
- 17.07. 11-15 Uhr Ferienprogramm: Kicker- u. Aerhockey-Turnier, Bunte Post
- 18.07. Heidelberglauf, Wüstenbrand
- 24.07. 11-15 Uhr Ferienprogramm: Geländespiel im Wald, Bunte Post
- 25.07. Stauseefest, Stausee Oberwald
- 26.07. Langstreckenschwimmen um das „Blaue Band“, Stausee Oberwald
- 30.07. 19:00 Uhr Batendorfer Stammtisch, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 31.07. 11-15 Uhr Ferienprogramm: Staffelspiele, Bunte Post
- 31.07.-02.08. Heidelbergfest, Heidelberg Wüstenbrand
- 01.-02.08. Gartenfest des Gartenvereins „Naturfreunde“, Pfaffenberg
- 02.08. 10:30 Uhr Heidelberg-Gottesdienst, Heidelberg Wüstenbrand

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1
03.-23.08. Schließzeit des HOT Badelandes wegen Wartungsarbeiten

- Schützenhaus und HOT Sportzentrum, Logenstraße 2
- 02.-05.07. 13. Saxoniade
 - 02.07. 18:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung, Schützenhaus
 - 03.07. ab 10:00 Uhr Wertungsspiele teilnehmender Orchester, Schützenhaus
 - 19:00 Uhr Musik und Show „non Stopp“ – Teil 1, HOT Sportzentrum
 - 04.07. ab 09:00 Uhr Wertungsspiele teilnehmender Orchester, Schützenhaus
 - 18:00 Uhr Musikschau der Nationen, Sportplatz HOT Sportzentrum
 - 19:30 Uhr Musik und Show „non Stopp“ – Teil 2, HOT Sportzentrum
 - 05.07. 11:00 Uhr Preisträgerkonzert mit Preisverleihung, Schützenhaus
 - 14.07. 14:30 Uhr Tanztee im Mehrgenerationenhaus

- Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)
- 16.07. 08:04 Uhr Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf (Dittersdorf – Einsiedel – Berbisdorf, ca. 8 Wanderkilometer), Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Er. (Zug nach Chemnitz)
 - 01.08. 06:48 Uhr Ausfahrt und Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf (Dresdner Heide, ca. 10 Wanderkilometer), Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Er. (Zug nach Dresden)

- Veranstaltungen in Waldenburg (Tel.: Tourismusamt 037608 21000)
- 11./18./25.07. 17:00 Uhr Theateraufführung „Die Brüder Löwenherz“, Freilichtbühne Grünfelder Park

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 2/2014
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



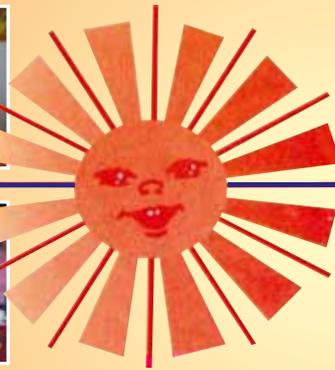
**Ambulanter
Pflegedienst**
der Volkssolidarität

KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- ♦ Kranken- u. Altenpflege
- ♦ med. Behandlungspflege
- ♦ Demenzen Betreuung
- ♦ Gruppen-Tagesbetreuung
- ♦ Verhinderungspflege
- ♦ 24h - Hausnotruf
- ♦ Haushaltshilfe

Miteinander leben  Füreinander da sein

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 7380001**
Fax.: **0173 5768433**
E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de



Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!
Für alle Kassen und privat







Gesamtergebnis MDK-Prüfung:
sehr gut

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

- 05.07. 10:00 Uhr Gemeinsamer Freiluftgottesdienst der drei Stadtgemeinden im Bethlehemstift
- 12.07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
- 19.07. 09:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in Wüstenbrand
- 26.07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst der 3 Stadtgemeinden
- 02.08. 10:30 Uhr Gemeinsamer Heidelberg-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 05.07. 10:00 Uhr gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst der Stadtgemeinden im Bethlehemstift
- 06.07. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 08.07. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 09.07. 19:30 Uhr Oase
- 11.07. 18:00 Uhr Renngottesdienst, mit Simon und Jonathan Leistner
- 13.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 19.07. 10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 20.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 26.07. 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 27.07. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 02.08. 10:30 Uhr Heidelberggottesdienst mit Kindergottesdienst
- 03.08. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht mittwochs, 17:45 Uhr

Oase nach Vereinbarung

Junge Gemeinde freitags, 19:00 Uhr, im Diakoniat (außer Schulferien)

Offene Kirche im Winter sonntags, 10:00 – 15:00 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Ein beeindruckendes Konzert gestaltete am Sonntagnachmittag, 7. Juni, der Zwickauer Kammerchor „vocabene“ in unserer Kirche. Mit „Sonnengesang“ war das Programm betitelt – wohl eine Reminiszenz an das Franz von Assisi zugeschriebene gleichnamige Gebet –, und es umfasste vor allem Werke des 19. und des 20. Jahrhunderts, so von Petr Eben, Edward Elgar, Johannes Brahms, Harald Genzmer und Eric Whitacre. Unter dem Dirigat seines neuen Leiters Volker Hageman zeigte „vocabene“ auch mit diesem Konzert, warum das Ensemble zu den führenden Kammerchören der Region gezählt werden darf: Es vereint Präzision bis ins klangliche Detail hinein mit einem überzeugenden musikalischen Gesamtverständnis, Dynamik und chorisches Engagement mit einer immer sicheren Intonation und dem Agieren als ein homogener Klangkörper. Selbst äußerst komplexe Klanggebilde gelangen durchweg sauber und schrien keineswegs etwa nach Auflösung – ein gelegentliches Missverständnis anderer Ensembles, sondern nahmen die Zuhörer mit in Klangwelten auch jenseits der traditionellen dur-moll-tonalen Harmonielehre.

Im Bethlehemstift sind die Sanierungsarbeiten am Waldhaus abgeschlossen.

Anlässlich dessen Wiedereröffnung findet am Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr, ein Festgottesdienst im Freien statt, an dem unsere Gemeinde teilnimmt. Mitwirken wird die international bekannte Sängerin und Songwriterin Judy Baily.

Wir laden unter anderem ein zum Renngottesdienst am Samstag, 11. Juli, 18 Uhr. Anlass ist das Rennen zur Motorrad-WM auf dem Sachsenring in Sichtweite unserer Kirche. Gestaltet wird der Gottesdienst von Simon und Jonathan Leistner. Motorräder können an der Kirche abgestellt werden.

Bereits für Sonntag, 5. Juli, laden wir zu einem Konzert mit dem Barock-Cellisten Ludwig Frankmar ein. Die Soloricercata des 16. Jahrhunderts hat ihre Wurzeln im älteren polyphonen Gesang. In dieser verdichteten Form wurden musikalische Elemente vergrößert, verkleinert, umgedreht und ineinandergeschoben. Aus einer rückblickenden Perspektive können wir die Ricercata als eine Vorform der Fuge einordnen. Aus damaliger Perspektive konnte sie als ornamentierte Gregorianik aufgefasst werden; Homophonie und Polyphonie bedingten einander und existierten über mehrere Jahrhunderte hin parallel. Aus dieser Tradition wuchs die Soloricercata hervor. Die letzten Werke in dieser Musikform waren dann, im frühen 18. Jahrhunderts, die Solowerke für Violine und Violoncello von Johann Sebastian Bach. Beginn des Konzerts ist um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erbeten.

Während der sächsischen Schulferien finden die Kindergottesdienste weiterhin statt, alle anderen Angebote für Kinder und Jugendliche pausieren jedoch.



Der eigentlich auf dem Pfaffenberg geplante Gottesdienst am Pfingstmontag fand aufgrund der Wetterbedingungen in der St.-Trinitatis-Kirche statt. Vereinsamte Tuba: Für einige Beiträge des Posaunenchores übernahm Kantor i.R. Volkmar Krumrei dessen Leitung.



Ein beeindruckendes Konzert gestaltete der Kammerchor „vocabene“.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal Oststraße 55c

Kautionsfreie 2-Raum-Wohnung mit Balkon

51,60 m² Wohnfläche
3. Obergeschoss
Renovierung und Badumbau nach Ihren Gestaltungswünschen
Mietpreis: 248,00 €
zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1986
Energieverbrauchskennwert: 62 kWh/(m²a)
Energieverbrauch für Warmwasser enthalten
Heizart: Zentralheizung (Gas)
vollsaniert | verfügbar ab 01.08.2015

Kontakt/Besichtigungstermin Stellplatz: 15 €/Monat

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



Neumarkt 9

Sehr schöne 2-Raum-Wohnung im sanierten, denkmalgeschützten Haus

52,48 m² Wohnfläche
2. Obergeschoss
WC, Wanne,
voll gefliest
Mietpreis: 240,00 €
zzgl. Nebenkosten

Für das Betreiben der Etagenheizung ist der Abschluss eines privaten Gas-Versorgungsvertrages erforderlich!
vollsaniert | verfügbar ab 01.07.2015



WG HOT

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH





**WIR
GEBEN
VOLLGAS
MIT # 97 MAX KAPPLER**

**Heizung · Sanitär · Solar · Elektro
Montage · Wartung · Service**



Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84 24 30
Fax: 0371-84 24 319

www.sarei.de

Unser Gebrauchtwagenangebot:



Ford Fiesta 1.25 Trend
5-türig, Winter-Paket

Grau, 66.690 km, 60 KW (82 PS)
03/2011 **7.950,- €**



Ford Fiesta Titanium
Cool & Sound-Paket
Benzin + Diesel

versch. Metallicfarben 3 x vorhanden
5-türig **ab 12.900,- €**



Ford Focus Turnier 1.0
EcoBoost SYNC Edition
Navi, Winter-Paket

Grau, 14.063 km, 74 KW (101 PS)
09/2014 **15.990,- €**



Ford Focus Turnier 1.0
EcoBoost Titanium
Easy-Driver II

Beige, 3.900 km, 92 KW (125 PS)
03/2015 **19.995,- €**



Ford Grand C-Max 1.5
EcoBoost Business Edition
Automatik Winter-Paket

Braun, 1.900 km, 110 KW (150 PS)
06/2015 Neues Modell **23.900,- €**



Ford Kuga S 2.0 TDCi
4x4 Editionsmodell
AHK Panoramadach

Weiß, 65.136 km, 103 KW (140 PS)
02/2012 **18.990,- €**



Ford Mondeo 2.0 EcoBoost
Titanium Automatik
Bi-Xenon

Schwarz, 23.464 km, 149 KW (203 PS)
07/2013 **18.900,- €**



Ford Mondeo 1.6 EcoBoost
Turnier Business Edition
Technologie-Paket

Silber, 19.627 km, 118 KW (160 PS)
12/2013 **19.950,- €**



Ford S-Max 2.0 TDCi
Business Edition
Navi, Sitz-Paket

Schwarz, 19.936 km, 120 KW (163 PS)
10/2014 **25.990,- €**



Ford Tourneo Custom
L1H1 VA Trend
Sicht-Paket Premium

Weiß, 20.442 km, 114 KW (155 PS)
12/2014 **27.990,- €**



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · service@golzsch.fsoc.de